



Casa de Cultură  
„Ion Luca Caragiale”  
a Municipiului Ploiești



# GENDER TOOLKIT



**KA210-YOU**  
**Small Scale Partnership**



Co-funded by  
the European Union



Falken Bildungs-  
und Freizeitwerk  
Hagen e.V.



**JUGEND**  
**für Europa**

Nationale Agentur Erasmus+

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

*Die in diesem Toolkit geäußerten Ansichten sind die der Autoren und spiegeln nicht zwangsläufig die Ansichten der Europäischen Kommission wider.*



*"Geschlechtergleichstellung ist das Ziel, das dazu beitragen wird, Armut abzuschaffen, gerechtere Wirtschaften, fairere Gesellschaften und glücklichere Männer, Frauen und Kinder zu schaffen." - Graça Marcel*



- Einführung
- Verbesserung der Qualität der Jugendarbeit
- Unterrichtsmethoden
- Aktivitätsstrategien
- Online Tools
- Geschlechter-Toolkits
- Mehr
- Notfall-Kit
- 

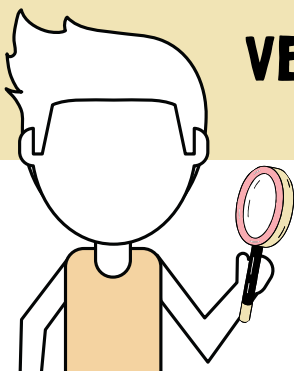


## **TOOLKIT INFORMATION**

Herzlich willkommen im Gender-Equality-Toolkit! Diese Ressource wurde entwickelt, um wesentliche Instrumente und fortschrittliche Ansätze für die Förderung der Geschlechtergleichstellung anzubieten. Auf die Unterstützung von Organisationen und Einzelpersonen ausgerichtet, die mit Jugendlichen arbeiten, konzentriert sich das Toolkit darauf, Inklusivität zu fördern, Stereotypen herauszufordern und junge Menschen zu ermächtigen, aktiv zu Geschlechtergleichstellungsinitiativen beizutragen.

## **WIE MAN DAS TOOLKIT BENUTZT**

Dies benutzerfreundliche Gender-Equality-Toolkit bietet Werkzeuge mit detaillierten Anweisungen für eine einfache Umsetzung in jugendlichen Arbeitsumgebungen. Das E-Book legt den Schwerpunkt auf erwartete Ergebnisse und Auswirkungen auf das Bewusstsein für Geschlechtergleichstellung, bietet Einblicke in informelles Lernen, digitale Anwendungen und Strategien für benachteiligte Jugendliche. Als wertvolle Ressource für Jugendarbeiter hat dieses Toolkit das Ziel, wirkungsvolle Erfahrungen zu schaffen, positive Veränderungen zu inspirieren und zu einer gerechteren und nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Es ist Zeit, sich im Kampf für Geschlechtergleichstellung zu vereinen!



## **VERBESSERUNG DER QUALITÄT DER JUGENDARBEIT /**

Geschlechtergleichstellung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Personen, unabhängig von ihrem Geschlecht, gleiche Chancen und Rechte in allen Lebensbereichen haben, einschließlich Bildung, Beschäftigung und sozialer Teilhabe.

### **ORGANISATIONEN**

Casa de Cultura Ion Luca Caragiale a Municipiului Ploiesti (Rumänien)

Latvijas Sieviesu nevalstisko organizaciju sadarbības tīkls (Lettland)

Karya Kadin Dernegi (Türkei)

Falken Bildungs- und Freizeitwerk Hagen EN / e.V. (Deutschland)

### **INHALT**

Das Hauptziel der Aktivität besteht darin, ein Toolkit zu erstellen, das praktische Ideen und Ressourcen für die Bewältigung geschlechtsbezogener Probleme unter jungen Menschen und auf Gemeindeebene bietet. Dies umfasst eine Forschungsphase, in der Vertreter der teilnehmenden Organisationen Informationen zu bestehenden Praktiken sammeln und Fokusgruppen durchführen, um die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen zu verstehen. Das Toolkit wird anschließend entwickelt, getestet und schließlich durch Online- und Präsenzaktivitäten wie Webinare und Workshops verbreitet.

### **ZIELE**

- Das Hauptziel besteht darin, ein neues Toolkit zu erstellen und zu testen, das online veröffentlicht und Vertretern verschiedener Sektoren zugänglich gemacht wird,
- Die teilnehmenden Organisationen werden ihre Kompetenzen in der Entwicklung von Bildungsmaterialien und -werkzeugen verbessern,
- Die Qualität der von diesen Organisationen durchgeführten Aktivitäten wird verbessert und integriert Lehren aus der Entwicklung des Toolkits.
- Organisationen werden neue Kontakte und Partnerschaften auf lokaler und internationaler Ebene mit verschiedenen Stakeholdern knüpfen, die an der Entwicklung und Prüfung des Toolkits beteiligt sind.

## ERGEBNISSE

Der Inhalt erklärt das Hauptziel der Erstellung eines Toolkits zur Bewältigung geschlechtsbezogener Probleme unter jungen Menschen und Gemeinschaften, wobei die Phasen Forschung, Entwicklung, Test und Verbreitung detailliert beschrieben werden. Die aufgeführten Ziele sind konkrete Ergebnisse, die von der Aktivität erwartet werden, darunter die Erstellung und Veröffentlichung des Toolkits, die Kompetenzerweiterung für teilnehmende Organisationen, die Verbesserung der Aktivitätsqualität, die Etablierung neuer Kontakte und Partnerschaften sowie die Verwendung des Toolkits für Online-Schulungszwecke.

## BILDUNGSMETHODEN

Diese Bildungsmethoden werden für vielfältige Unterstützung bei der Schulung vorgeschlagen.

1. **Synchrone Lernmethoden:** Diese Methode beinhaltet Echtzeitinteraktionen zwischen Lehrern und Schülern. Dazu gehören Aktivitäten wie Live-Webinare, virtuelle Klassen und Videokonferenzen, bei denen Teilnehmer Fragen stellen und an Diskussionen teilnehmen können.
2. **Videovorlesungen:** Lehrer erstellen Videomaterial, um Vorlesungen und Erklärungen zu halten. Die Schüler können sich diese Videos in ihrer eigenen Zeit ansehen, bei Bedarf pausieren und zurückspulen.
3. **Diskussionsforen:** Online-Foren ermöglichen es den Schülern, an Diskussionen teilzunehmen, Fragen zu stellen und mit Mitschülern und Lehrern zusammenzuarbeiten.
4. **Gamification:** Die Integration von Elementen der Gamification, wie Abzeichen, Bestenlisten und Belohnungen, kann das Lernerlebnis ansprechender und motivierender gestalten.
5. **Kollaborative Tools:** Plattformen wie Google Workspace und Microsoft 365 bieten kollaborative Funktionen für das Bearbeiten von Dokumenten, Brainstorming und Gruppenprojekte.
6. **Integration von sozialen Medien:** Einige Lehrer nutzen soziale Medienplattformen für Diskussionen, den Austausch von Ressourcen und den Aufbau einer Lerngemeinschaft.
7. **Umgedrehter Klassenzimmeransatz:** Lehrer stellen Kursinhalte zur Überprüfung durch die Schüler vor dem Unterricht zur Verfügung und reservieren die Unterrichtszeit für interaktive Diskussionen und Aktivitäten.
8. **Microlarning:** Die Bereitstellung von Inhalten in kleinen, leicht verdaulichen Portionen für schnelle Aufnahme und Retention.



## AKTIVITÄTEN

Bei der Durchführung von Online-Bildung, die darauf abzielt, geschlechtsbezogene Probleme unter jungen Menschen und Gemeinschaften mithilfe eines Toolkits anzugehen, werden verschiedene Bildungsmethoden eingesetzt, um die Teilnehmer effektiv zu engagieren und zu unterrichten. Einige geeignete Methoden sind:

1. **Webinare:** Live- oder vorab aufgezeichnete Webinare werden verwendet, um Präsentationen, Diskussionen und Fragerunden zum Inhalt des Toolkits zu halten.
2. **Online-Diskussionsforen:** Online-Foren oder Diskussionsplattformen auf Facebook und Instagram werden für die Teilnehmer organisiert, um Ideen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Fragen im Zusammenhang mit dem Toolkit zu stellen.
3. **Virtuelle Workshops:** Live-Virtuelle Workshops, bei denen die Teilnehmer zusammenarbeiten, Übungen durchführen und die Ressourcen des Toolkits praktisch anwenden können, werden organisiert.
4. **Online-Gruppenprojekte:** Die Teilnehmer werden dazu ermutigt, gemeinsam an Gruppenprojekten zu arbeiten, die die Anwendung des Toolkits zur Bewältigung geschlechtsbezogener Probleme in ihren eigenen Gemeinschaften beinhalten.
5. **Videoinhalte:** Instruktionsvideos, Interviews und Testimonials zur Steigerung des Engagements und des Verständnisses des Toolkits werden erstellt und geteilt. YouTube wird genutzt, um Videos mit guter Qualität und Inhalt zu erhalten.



## AKTIVITÄTEN

6. **Selbstbewertung und Reflexion:** Selbstbewertungsquizze und Reflexionsaktivitäten werden stattfinden, um den Teilnehmern zu helfen, ihr Verständnis und ihren Fortschritt auf Quizizz und Menti zu bewerten.
7. **Gamification:** Gamification-Elemente werden eingebunden, um den Lernprozess auf Kahoot oder Quizizz interaktiver und ansprechender zu gestalten.
8. **Online-Umfragen und Feedback:** Die Aktivität wird Rückmeldungen von den Teilnehmern durch Online-Umfragen erhalten, um kontinuierlich die Bildungsmaterialien und -methoden auf Google Forms zu verbessern.
9. **Kollaborative Tools:** Die Aktivität wird Online-Kollaborationstools wie Google Docs oder virtuelle Whiteboards für Gruppenbrainstorming und Ideenentwicklung nutzen.
10. **Soziale Medien und Networking:** Es wird Online-Communities oder Gruppen auf sozialen Medienplattformen geben, um Diskussionen, Networking und den Austausch von Wissen zu erleichtern.





## DIE ONLINE-TOOLS:

Canva

Powerpoint

Zoom

Google Meets

Padlet

Google Drive

Quizlet

Kahoot

Instagram

Facebook

Youtube

Quizizz

Menti

Google Forms

Google Docs

Pear Deck

Miro

Prezi

Edpuzzle

Notion

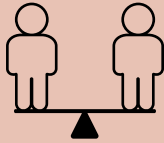
Grammarly



**Frauenrechte**



**Gleichheit**



**Gleichstellung der  
Geschlechter**



**Karya Kadin Dernegi**

**(Türkie)**

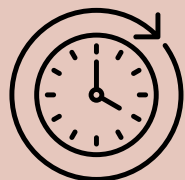
Im Rahmen des Projekts wurden 7 Tools entwickelt. Sie sind unten aufgeführt:

- 1. Geschlechts-Emoji-Pool**
- 2. Inklusives Wort-Suchspiel**
- 3. Rollenumkehr**
- 4. Geschlechter**
- 5. Geschlechts-Jeopardy**
- 6. Online-Quizshow**
- 7. Zeitstrahl-Herausforderung**

Diese Geschlechtstools wurden entwickelt, um Inklusivität, soziales Bewusstsein und Gemeindeermächtigung zu fördern. Jedes Tool bietet einen einzigartigen Ansatz, um Einzelpersonen und Gruppen dazu zu inspirieren, Vielfalt zu akzeptieren, kritisch über geschlechtsbezogene Probleme nachzudenken und zusammenzuarbeiten, um eine gerechtere und inklusivere Zukunft zu schaffen.



# Geschlechter-Emoji-Pool “Mein Online-Gesicht”



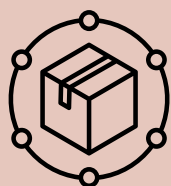
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 2 Stunden dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10-60 Personen durchgeführt werden.



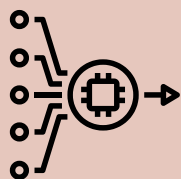
**Lieferungen**

Papier, Buntstifte, Papier, Scheren, Klebstoff und alles, was die Teilnehmer als Ausdrucksmittel leicht finden



**Ziel**

Das Ziel des Gender Emoji Pool im Online-Training zur Geschlechtergleichstellung besteht darin, eine fröhliche und interaktive Plattform bereitzustellen, auf der die Teilnehmer ihre ersten Gedanken, Gefühle und Reaktionen auf geschlechtsbezogene Szenarien mithilfe von Emojis ausdrücken können. Diese Aktivität fördert die Beteiligung, eröffnet einen Dialog und setzt einen positiven Ton für die Schulung, indem sie ein gemeinsames Verständnis der individuellen Perspektiven zur Geschlechtergleichstellung auf eine unterhaltsame und inklusive Weise fördert.

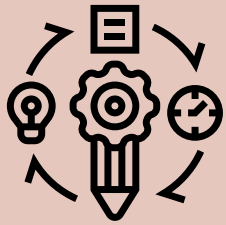


**Ausgabe**

Diese Aktivität fördert die Inklusivität, ermöglicht einen bequemen Ausdruck und integriert digitale Kompetenzen, um den Grundstein für eine tiefere Erforschung der Geschlechtergleichstellung zu legen.



# Geschlechter-Emoji-Pool



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator erstellt geschlechtsbezogene Szenarien oder Aussagen, auf die die Teilnehmer mit Emojis reagieren sollen. Der Moderator erklärt kurz den Zweck des Icebreakers und die Verwendung von Emojis für den Ausdruck.

**Präsentation der Szenarien:** Der Moderator teilt geschlechtsbezogene Szenarien oder Aussagen mit, die die Teilnehmer dazu anregen, Emojis auszuwählen, die ihre Reaktionen repräsentieren.

**Aktivität:** Die Teilnehmer reagieren individuell auf jedes Szenario mithilfe von Emojis innerhalb einer festgelegten Zeit.

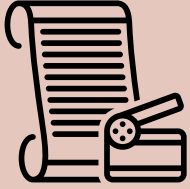
**Diskussion:** Der Moderator leitet eine Gruppendiskussion auf Basis der gewählten Emojis ein und ermutigt die Teilnehmer, Gedanken zu teilen und diverse Standpunkte zu erkunden.

**Übergang zum Hauptinhalt:** Der Moderator nutzt die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Icebreaker, um nahtlos in vertiefende Diskussionen zu Themen der Geschlechtergleichstellung überzugehen.

**Feedback:** Der Moderator lädt Feedback zur Aktivität ein, um mehr Engagement zu fördern und passt zukünftige Schulungsaktivitäten an.



# Geschlechter-Emoji-Pool



## Szenario

### Szenario 1:

Eine neue Unternehmensrichtlinie fördert gleiche Chancen für beruflichen Aufstieg. Wie fühlen Sie sich über diese Initiative? Wählen Sie ein Emoji aus, um Ihre erste Reaktion auszudrücken.

### Szenario 2:

Eine Medienporträtierung perpetuiert ein Geschlechterstereotype. Verwenden Sie ein Emoji, um Ihre unmittelbare Reaktion auf diese Darstellung zu vermitteln.

### Szenario 3:

Sie beobachten eine positive Veränderung in der Herangehensweise Ihrer Gemeinde an geschlechtsbezogene Inklusivität. Wählen Sie ein Emoji, das Ihren Optimismus und Ihre Unterstützung für diese Veränderung symbolisiert.

### Szenario 4:

In einem Arbeitsumfeld gibt ein Kollege einen Kommentar ab, der Geschlechtsvoreingenommenheit verstärkt. Drücken Sie Ihre Reaktion auf diese Situation mit einem Emoji aus.

### Szenario 5:

Eine Social-Media-Kampagne stellt traditionelle Geschlechterrollen in Frage. Wählen Sie ein Emoji aus, das Ihre Gefühle gegenüber dieser Kampagne und ihrer Auswirkungen widerspiegelt.

### Szenario 6:

Reflektieren Sie die Emojis, die von anderen verwendet wurden, um ihre Reaktionen auszudrücken. Haben Sie gemeinsame Themen oder Muster in der Art und Weise bemerkt, wie Teilnehmer auf bestimmte Szenarien reagierten?

### Szenario 7:

Denken Sie über das Gesamterlebnis des Emoji-Ice-Breakers nach. Hat es effektiv einen positiven und inklusiven Ton für die Diskussion über vertiefende Themen der Geschlechtergleichstellung in der Schulung gesetzt? Verwenden Sie ein Emoji, um Ihre Gedanken darzustellen.



# Inklusive Wort-Suchspiel "Geschlechterrätsel"



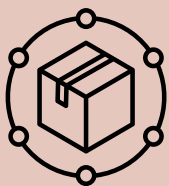
## Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 1 Stunde dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



## Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



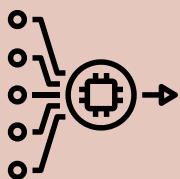
## Lieferungen

Puzzle und digitale Zeichenwerkzeuge.



## Ziel

Das Ziel des Spiels "Inclusive Word Search" besteht darin, die Vertrautheit mit vielfältigen Begriffen und Konzepten im Zusammenhang mit Geschlecht zu fördern und Inklusivität und Verständnis zu unterstützen. Durch diese Aktivität setzen die Teilnehmer das Ziel, ihren Wortschatz zu erweitern und so zu einer inklusiveren Dialogführung zu Geschlechterfragen beizutragen.



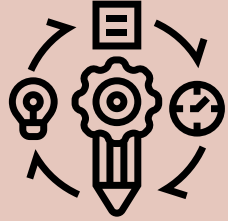
## Ausgabe

Das Ergebnis der Aktivität "Inclusive Word Search" umfasst ein gesteigertes Bewusstsein für vielfältige Begriffe und Konzepte im Zusammenhang mit Geschlecht, was zu einem inklusiveren Verständnis von Geschlecht beiträgt. Die Teilnehmer erlangen auch einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich respektvoll und informiert an Diskussionen über Geschlechterfragen zu beteiligen.





# Inklusives Wort-Suchspiel



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator skizziert kurz die Spielregeln, wie das Finden von Wörtern innerhalb eines Zeitlimits oder die Zusammenarbeit in Teams.

**Definitionen teilen:** Der Moderator teilt eine Liste von vielfältigen Begriffen im Zusammenhang mit Geschlecht sowie kurze Definitionen oder Erklärungen. Diese Ressource dient als Nachschlagewerk und hilft den Teilnehmern, die Bedeutung und den Kontext der Begriffe zu verstehen, die sie im Wortgitter finden werden.

**Aktivität:** Der Moderator gibt den Teilnehmern eine angemessene Zeit, damit sie die Wörter während der Diskussion der gegebenen Sätze, die als Hinweise dienen, finden können.

**Feedback-Sitzung:** Der Moderator überprüft die Antworten und leitet eine Diskussionssitzung zu den Begriffen ein.

J J E  
K I N  
Y H C  
D D Y  
I S C  
C S D  
K H S  
W P N

# Inklusives Wort-Suchspiel



## Beispiel

**Patriarchat:** Ein soziales System, in dem Männer die primäre Macht innehaben und in den Rollen politischer Führung, moralischer Autorität, sozialer Privilegien und Kontrolle über Eigentum dominieren.

**Sexuelle Orientierung:** Die anhaltende physische, romantische und/oder emotionale Anziehung einer Person zu einer anderen, oft kategorisiert als heterosexuell, homosexuell oder bisexuell.

**Geschlechternormen:** Gesellschaftliche Erwartungen und Standards bezüglich Verhaltensweisen, Rollen und Merkmalen, die als angemessen für Individuen basierend auf ihrem wahrgenommenen Geschlecht gelten.

**Gläserne Decke:** Eine unsichtbare Barriere, die den Fortschritt von Frauen und anderen marginalisierten Gruppen in beruflichen und Führungsrollen behindert.

**Institutioneller Sexismus:** Diskriminierung oder Voreingenommenheit gegenüber Einzelpersonen aufgrund ihres Geschlechts, die durch institutionelle Praktiken, Richtlinien und Strukturen aufrechterhalten wird.

**Reproduktive Rechte:** Die Rechte von Einzelpersonen, informierte Entscheidungen über ihre reproduktive Gesundheit zu treffen, einschließlich Zugang zu Verhütungsmitteln, Abtreibung und Familienplanungsdiensten.

D J J E  
K I N  
Y H C  
D D Y  
R I S C  
R C S D  
D K H S  
V W P N

# Rollenumkehr “Rollenspiel für Gleichberechtigung”



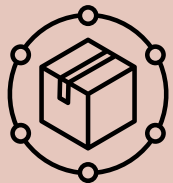
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 4 Stunden dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden. /



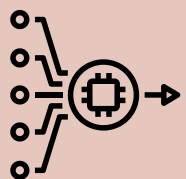
**Lieferungen**

Digitale Plattformen



**Ziel**

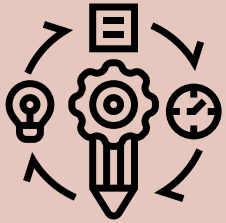
Das Ziel der Integration von "Role Reversal" in Geschlechtergleichheitsspielen besteht darin, Stereotypen herauszufordern und Empathie zu fördern, indem die Teilnehmer Rollen erleben und verstehen, die traditionell mit dem entgegengesetzten Geschlecht verbunden sind. Durch diese Aktivität soll eine kritische Reflexion angeregt, Inklusivität gefördert und ein offener Dialog über gesellschaftliche Erwartungen und Vorurteile im Zusammenhang mit Geschlecht angestoßen werden.



**Ausgabe**

Das Ergebnis des Spiels "Role Reversal" im Kontext der Geschlechtergleichheit umfasst ein gesteigertes Bewusstsein und Empathie, da die Teilnehmer verschiedene Geschlechterrollen erleben und darüber nachdenken, wodurch Stereotypen herausgefordert werden. Diese transformative Erfahrung fördert ein inklusiveres Verständnis von Geschlechterdynamiken und ermutigt die Teilnehmer, sich für eine größere Gleichberechtigung in gesellschaftlichen Erwartungen einzusetzen.

# Rollenumkehr



## Vorbereitung

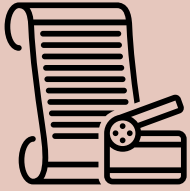
**Einführung:** Der Moderator führt kurz in die Aktivität ein und umreißt ihren Zweck, Stereotypen herauszufordern sowie Bewusstsein und Empathie in Bezug auf Geschlechterrollen zu fördern. Er oder sie kommuniziert die Ziele deutlich an die Teilnehmer.

**Brainstorming:** Der Moderator führt die ausgewählten Szenarien für die Rollenumkehr ein. Er oder sie weist den Teilnehmern Rollen zu, die traditionelle Geschlechternormen herausfordern, und gibt klare Anweisungen für jedes Szenario.

**Aktivität:** Der Moderator ermöglicht es den Teilnehmern, sich aktiv in die Rollenumkehr zu engagieren und sich in die Erfahrung zu vertiefen. Danach leitet er eine Reflexionsphase ein, in der die Teilnehmer Einblicke, Herausforderungen und Überraschungen während der Aktivität teilen können.

**Nachbesprechung und offener Dialog:** Der Moderator schließt die Aktivität mit einer Nachbesprechung ab, in der Schlüsselerkenntnisse und gelernte Lektionen besprochen werden. Er oder sie fördert einen offenen Dialog über den Einfluss gesellschaftlicher Erwartungen auf Geschlechterrollen und wie die Teilnehmer zur Förderung der Geschlechtergleichheit in ihrem täglichen Leben beitragen können.

# Rollenumkehr



## Szenario

- Die Teilnehmer simulieren eine Situation, in der traditionelle Geschlechterrollen am Arbeitsplatz umgekehrt werden. Dies könnte beinhalten, dass Männer Rollen übernehmen, die normalerweise mit weiblich dominierten Berufen verbunden sind, und umgekehrt, um die Reflexion über die Geschlechterdynamik am Arbeitsplatz zu fördern.
- Die Teilnehmer erleben eine Umkehrung der Rollen in häuslichen Verantwortlichkeiten, wodurch Stereotypen im Zusammenhang mit Hausarbeiten in Frage gestellt werden. Männer könnten traditionell weibliche Hausarbeiten übernehmen, und Frauen könnten Aufgaben übernehmen, die normalerweise mit männlichen Verantwortlichkeiten verbunden sind.
- Die Teilnehmer beteiligen sich an einer Situation, in der traditionelle Geschlechterrollen in einem Bildungsumfeld umgekehrt werden. Dies könnte beinhalten, dass Männer Rollen übernehmen, die normalerweise mit weiblichen Pädagogen verbunden sind, und Frauen Aufgaben übernehmen, die mit männlichen Pädagogen in Verbindung stehen, um die Geschlechterdynamik in der Bildung zu verdeutlichen.
- Die Teilnehmer erkunden eine Situation, in der soziale und kulturelle Erwartungen im Zusammenhang mit Geschlecht umgekehrt werden. Dies könnte beinhalten, dass die Teilnehmer Normen in sozialen Situationen in Frage stellen, wie beispielsweise Entscheidungsfindung, Kommunikationsstile oder Ausdrucksformen von Emotionen, um die Reflexion über gesellschaftliche Erwartungen anzuregen.

Diese Szenarien sollen eine vielfältige Palette von Kontexten bieten, in denen die Teilnehmer Rollenumkehr erleben können, um ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von Geschlechtsstereotypen in verschiedenen Lebensbereichen zu fördern.

# Geschlechterbild

## “Stellen Sie sich mein Geschlecht vor”



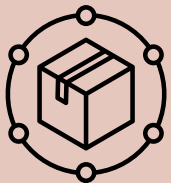
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 2 Stunden dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



Digitale Whiteboard-Tools.

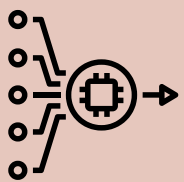
**Lieferungen**

Das Ziel des Gender-Pictionary-Spiels ist es, die Teilnehmer in einer kreativen und interaktiven Aktivität zu engagieren, die Konzepte im Zusammenhang mit Geschlechtergleichstellung erforscht und vermittelt. Die Teilnehmer nutzen visuelle Darstellung und künstlerischen Ausdruck, um geschlechtsbezogene Begriffe zu vermitteln, was Verständnis und Diskussion innerhalb der Gruppe fördert.



**Ziel**

Das Gender-Pictionary-Spiel entfacht kreative Ausdrucksformen, da die Teilnehmer geschlechtsbezogene Konzepte künstlerisch durch Zeichnungen vermitteln und abstrakte Ideen in greifbare Visuals umwandeln. Das Spiel erleichtert bedeutungsvolle Diskussionen in der Gruppe, während die Teilnehmer Interpretationen der Zeichnungen teilen. Diese Diskussionen fördern ein tieferes Verständnis geschlechtsbezogener Begriffe, fordern Stereotypen heraus und schaffen einen inklusiven Raum für vielfältige Perspektiven, was zu einem informierteren und offeneren Dialog über Geschlechtergleichstellung beiträgt.

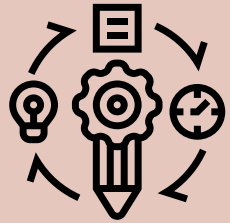


**Ausgabe**





# Geschlechterbild



## Vorbereitung

Überprüfung der Begriffsliste: Der Moderator gibt die Liste der Begriffe im Voraus bekannt, um eine Voraktivitätssitzung zu haben. Dies stellt sicher, dass alle mit den Konzepten vertraut sind, die sie möglicherweise zeichnen müssen.

Teilnehmer in Teams aufteilen: Der Moderator erklärt die Regeln des Spiels und betont, dass Zeichnungen keine Buchstaben oder Zahlen enthalten sollten. Er legt eine Zeitbegrenzung (z. B. ein bis zwei Minuten) für jede Zeichnung fest, um das Tempo des Spiels zu halten.

Aktivität: Der Moderator führt ein Punktesystem für korrekte Vermutungen ein, um ein Wettbewerbselement einzuführen.

Diskussionen moderieren: Der Moderator hebt den Diskussionsaspekt des Spiels hervor. Er ermutigt die Teilnehmer, ihre Zeichnungen zu erklären, und moderiert Gruppendiskussionen über die Bedeutung und die Bedeutung der dargestellten Begriffe.

Reflexion: Der Moderator schließt das Spiel mit einer Reflexionsphase ab, in der die Teilnehmer ihre Gedanken zur Aktivität und ihren Beitrag zum Verständnis geschlechtsbezogener Konzepte teilen können.



# Geschlechterbild



## Beispiel

1. Vielfalt
2. Unterstützung (Verbündete)
3. LGBTQIA2S+
4. Geschlechterrollen
5. Diskriminierung
6. Voreingenommenheit (Bias)
7. Geschlechtsspektrum
8. Geschlechtsausdruck
9. Geschlechtergerechtigkeit



# Geschlecht Jeopardy “Sieg gegen Stereotypen”



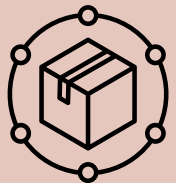
## Zeit

TDiese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 2 Stunden dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



## Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 2-60 Personen durchgeführt werden.



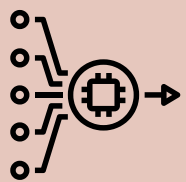
## Lieferungen

Papier, Bleistifte oder digitale Tools.



## Ziel

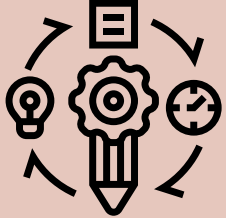
Das Ziel von "Gender Jeopardy" ist es, das Wissen der Teilnehmer über Geschlechtergleichstellung zu stärken, Diskussionen zu fördern und ein interaktives Lernerlebnis zu schaffen. Durch die Integration von Wettbewerb und Teamarbeit zielt das Spiel darauf ab, die Erkundung geschlechtsbezogener Themen ansprechend und unterhaltsam zu gestalten und gleichzeitig ein positives und inklusives Lernumfeld zu fördern.



## Ausgabe

Die Ergebnisse von "Gender Jeopardy" umfassen ein gestärktes Verständnis geschlechtsbezogener Konzepte, eine erhöhte Sensibilisierung für Schlüsselthemen sowie verbesserte Teamarbeit und Zusammenarbeit unter den Teilnehmern. Das Format des Spiels fördert aktive Beteiligung, entfacht sinnvolle Diskussionen und schafft ein positives Lernumfeld mit Fokus auf Geschlechtergleichstellung.

# Geschlecht Jeopardy



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator beginnt damit, das Spiel vorzustellen, erklärt das Format, die Regeln und wie die Kategorien und Punktwerte funktionieren.

**Bildung von Teams:** Der Moderator fördert die Bildung von Teams und stellt sicher, dass die Teamgrößen überschaubar sind und die Teilnehmer zur Zusammenarbeit ermutigt werden.

**Auswahl der Fragen:** Der Moderator lädt ein Team dazu ein, eine Kategorie und einen Punktwert zu wählen. Sobald ausgewählt, präsentiert er die entsprechende Frage an die Teilnehmer.

**Aktivität:** Der Moderator ermöglicht es den Teilnehmern, Zeit zu haben, um die Frage zu diskutieren und zu beantworten.

**Diskussionsleitung:** Nach jeder Frage moderiert er eine Diskussion über die richtige Antwort und ermutigt die Teilnehmer, ihre Gedanken und Erkenntnisse zu dem geschlechtsbezogenen Thema zu teilen.

**Reflexion:** Der Moderator schließt das Spiel mit einer kurzen Reflexion über die behandelten Themen ab, betont Schlüsselerkenntnisse und ermutigt die Teilnehmer, die Erkenntnisse in den breiteren Schulungskontext zu übertragen.

# Geschlecht Jeopardy



## Fragen

1. Welcher Begriff beschreibt die kulturellen, sozialen und Verhaltenserwartungen, die mit dem Geschlecht in einer bestimmten Gesellschaft verbunden sind?
2. Auf welche Weise kann die Medienlandschaft zu Geschlechterstereotypen beitragen, und wie kann sich dies auf gesellschaftliche Wahrnehmungen auswirken?
3. Wer setzt sich für Frauenrechte und Geschlechtergleichstellung ein und gründete 1972 die Ms. Magazine?
4. Welcher Meilenstein für LGBTQ+ -Rechte wurde mit der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA von 2015 erreicht?
5. Wie lautet der Begriff für das Phänomen, bei dem Frauen trotz Qualifikation unterrepräsentiert sind in Führungspositionen?
6. In welcher Region der Welt war die geschlechtsspezifische Lohnlücke historisch gesehen im Vergleich zu anderen Regionen geringer?
7. Was sind einige Barrieren, die Mädchen daran hindern können, in bestimmten Teilen der Welt Zugang zu Bildung zu erhalten?
8. Nennen Sie ein Beispiel für eine Kampagne oder Initiative, die traditionelle Geschlechterstereotype in der Werbung herausfordert.
9. Wer ist eine wegweisende Informatikerin und Mathematikerin, bekannt für ihre Beiträge zur Programmierung des ENIAC, einem der frühesten elektronischen Universalrechner?
10. Wie lautet der Begriff für das Prinzip der gleichen Bezahlung für gleichwertige Arbeit, unabhängig vom Geschlecht?
11. Welche Formen geschlechtsbasierter Gewalt werden von internationalen Kampagnen wie den "16 Tagen der Aktivisten gegen geschlechtsbasierte Gewalt" behandelt?
12. Wie lautet der Begriff für die Unterrepräsentation von Frauen in politischen Entscheidungspositionen?

# Online-Quizshow "Wissen Sie...?"



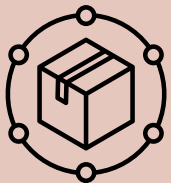
## Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 30 Minuten und 2 Stunden dauern und kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



## Anzahl der Personen

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



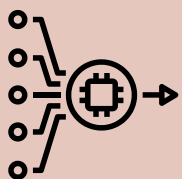
## Lieferungen

Benötigt werden Papier, Bleistifte oder digitale Tools.



## Ziel

Das Ziel besteht darin, eine lehrreiche, ansprechende Aktivität zu haben und Diskussionen zu fördern. Sie stärkt das Wissen über Themen der Geschlechtergleichstellung und ermutigt zur aktiven Teilnahme durch ein wettbewerbsorientiertes und interaktives Format. Darüber hinaus schafft sie Möglichkeiten für Diskussionen und Erläuterungen, um ein tieferes Verständnis für geschlechtsbezogene Themen zu fördern.



## Ausgabe

Das Online-Quizshow zur Geschlechtergleichstellung hat signifikante Ergebnisse, die hauptsächlich das Verständnis der Teilnehmer für Schlüsselkonzepte im Zusammenhang mit Geschlechterfragen stärken. Das Quiz dient als wirksames Instrument, um das Wissen über Themen wie Geschlechterrollen, Gleichheitsprinzipien und vielfältige Geschlechtsidentitäten zu festigen. Das Quiz fördert sinnvolle Dialoge und Bewusstsein, indem es Diskussionen nach jeder Frage einbezieht.



# Online-Quizshow



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator präsentiert jede Quizfrage klar und deutlich. Er teilt die Fragen auf dem Bildschirm oder über die gewählte Online-Plattform, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer sie leicht lesen und verstehen können.

**Aktivität:** Der Moderator fördert den Dialog, indem er Nachfragen stellt, die Teilnehmer dazu auffordert, ihre Gedanken zu teilen, oder zusätzliche Einblicke im Zusammenhang mit Geschlechtergleichstellung bietet. Diese Interaktion verbessert den Bildungswert des Quiz.

**Reflexion:** Der Moderator behält die Punktzahlen im Auge, während die Teilnehmer die Fragen beantworten. Falls zutreffend, gibt er periodisch Punktestände bekannt, um ein Gefühl von Wettbewerb und Engagement aufrechtzuerhalten. Er schließt die Online-Quizshow mit einer Reflexion über die wichtigsten Erkenntnisse ab, geht auf Fragen oder Anliegen der Teilnehmer ein und drückt seine Wertschätzung für ihre aktive Beteiligung aus.



# Online-Quizshow



## Fragen

Multiple Choice: Was bezeichnet der Begriff "Geschlechtergleichstellung"?

- A) Gleichberechtigte Vertretung von Männern und Frauen in allen Bereichen
- B) Gewährung von Vorteilen für ein Geschlecht gegenüber dem anderen
- C) Behandlung aller gleich, unabhängig vom Geschlecht
- D) Die Überlegenheit eines Geschlechts gegenüber dem anderen

Offene Frage: Geben Sie ein Beispiel für ein Geschlechterstereotyp und erklären Sie, wie es Einzelpersonen beeinflussen kann.

Multiple Choice: Was ist das Ziel der Geschlechtermainstreaming?

- A) Aufrechterhaltung traditioneller Geschlechterrollen
- B) Integration einer geschlechtsspezifischen Perspektive in alle Richtlinien und Programme
- C) Beseitigung geschlechtsspezifischer Unterschiede
- D) Förderung der Geschlechtertrennung

Wahr/Falsch: Die geschlechtsspezifische Lohnlücke ist ausschließlich auf Diskriminierung zurückzuführen und berücksichtigt keine anderen Faktoren wie Karriereentscheidungen und Bildung.

Wahr/Falsch: Das Konzept der "toxischen Männlichkeit" bezieht sich ausschließlich auf negative Verhaltensweisen von Männern.

Multiple Choice: Was ist die Bedeutung des Konzepts "wohlwollender Sexismus" und wie unterscheidet es sich vom feindseligen Sexismus?

- A) Es fördert positive Stereotypen über Frauen.
- B) Es beinhaltet offene Diskriminierung gegen Frauen.
- C) Es beinhaltet scheinbar positive Einstellungen, die traditionelle Geschlechterrollen aufrechterhalten.
- D) Es ist gleichbedeutend mit Geschlechteregalitarismus.

# Zeitstrahl-Herausforderung

## "Es war einmal..."



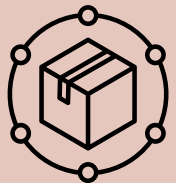
**Zeit**

Diese Aktivität kann 1 bis 3 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße. Sie kann überall und in jeder Form stattfinden - persönlich oder online.



**Anzahl der  
Personen**

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



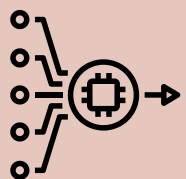
**Lieferungen**

Benötigt werden Papier, Bleistifte, eine Tafel oder digitale Tools.



**Ziel**

Das Ziel des Timeline Challenge-Spiels im Kontext der Geschlechtergleichstellung besteht darin, das Verständnis der Teilnehmer für die historische Entwicklung wichtiger Ereignisse, Meilensteine und Bewegungen im Zusammenhang mit Geschlechterfragen zu vertiefen. Dieses Spiel soll einen chronologischen Überblick über bedeutende Momente auf dem Weg zur Geschlechtergleichstellung bieten, der soziale, politische und kulturelle Bereiche umfasst.



**Ausgabe**

Der Timeline Challenge zielt darauf ab, das Verständnis für Geschlechtergleichstellung zu vertiefen, indem bedeutende historische Ereignisse in einer chronologischen Zeitleiste organisiert werden. Durch Datensammlung und Diskussionen erkunden die Teilnehmer die sich entwickelnde Landschaft der Geschlechterrollen, der Frauenrechte und der gesellschaftlichen Einstellungen, fördern das Bewusstsein und bieten einen historischen Kontext für zeitgenössische Geschlechterfragen.

# Zeitstrahl-Herausforderung



## Vorbereitung

Forschung und Zusammenstellung von Ereignissen: Der Moderator führt gründliche Recherchen durch, um eine vielfältige Liste von bedeutenden Ereignissen, Meilensteinen und Bewegungen im Zusammenhang mit Geschlechtergleichstellung zusammenzustellen. Er stellt sicher, dass eine Mischung aus lokalen, globalen, historischen und zeitgenössischen Elementen für eine umfassende Abdeckung vorhanden ist.

Diskussion: Der Moderator identifiziert Schlüsseldiskussionspunkte für jedes Ereignis, um die Teilnehmer dazu zu ermutigen, über die Bedeutung historischer Momente im Kontext der Geschlechtergleichstellung nachzudenken.

Schreiben: Die Teilnehmer wählen ein Ereignis aus, um mehr Daten und Fotos darüber zu sammeln und sie in eine Zeitungsseite zu verwandeln.

Feedback: Der Moderator sammelt Feedback, um das Spiel für eine optimale Beteiligung während der eigentlichen Sitzung zu verfeinern.

# Zeitstrahl-Herausforderung



1. 1866: Schweden führt begrenztes Frauenwahlrecht ein  
Schweden wurde eines der ersten europäischen Länder, das Frauen in Kommunalwahlen ein begrenztes Wahlrecht gewährte.

2. 1918: Representation of the People Act im Vereinigten Königreich

Das Vereinigte Königreich verabschiedete den Representation of the People Act, der teilweises Wahlrecht für Frauen über 30 und volles Wahlrecht für Frauen über 21 gewährte.

3. 1944: Frauen erhalten das Wahlrecht in Frankreich  
Frankreich gewährte Frauen das Wahlrecht durch die Verabschiedung einer Verordnung.

4. 1972: Gleichstellungsgesetz im Vereinigten Königreich  
Das Vereinigte Königreich führte das Gleichstellungsgesetz ein, das Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts verbietet.

5. 1981: Legalisierung der Abtreibung in Frankreich  
Frankreich legalisierte die Abtreibung und gewährte Frauen das Recht, reproduktive Entscheidungen zu treffen.

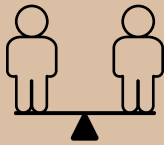
6. 1999: Einführung der Geschlechtergleichstellung im Vertrag von Amsterdam  
Der Vertrag von Amsterdam integrierte die Geschlechtergleichstellung als eines der grundlegenden Prinzipien der EU.

7. 2004: Berichterstattung über den Gender Pay Gap im Vereinigten Königreich  
Das Vereinigte Königreich führte Vorschriften ein, die Unternehmen dazu verpflichten, über den Gender Pay Gap in ihren Organisationen zu berichten.

## Frauenrechte



## Gleichwertigkeit



## Geschlechtergleichheit



**Falken Bildungs- und Freizeitwerk  
Hagen EN / e.V.**

**(Deutschland)**

Im Rahmen des Projekts wurden 7 Werkzeuge entwickelt. Sie sind unten aufgeführt:

- **Länderblog**
- **Buchclub**
- **Erzähle Geschichten**
- **Geschlechter Wörterbuch**
- **Wortwolke**
- **Akrostichon**
- **Ideenbank**

Diese Geschlechtswerkzeuge wurden entwickelt, um Inklusivität, soziales Bewusstsein und Gemeinschaftsstärkung zu fördern. Jedes Werkzeug präsentiert einen eigenen Ansatz, um Einzelpersonen und Gruppen dazu zu inspirieren, Vielfalt zu akzeptieren, kritisch über geschlechtsbezogene Themen nachzudenken und gemeinsam an einer gerechteren und inklusiveren Zukunft zu arbeiten.





# Länderblog “Gender-Blogging”



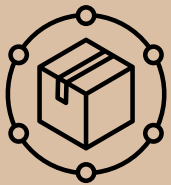
**Zeit**

Diese Aktivität kann 1 bis 3 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



**Anzahl der  
Personen**

Sie kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



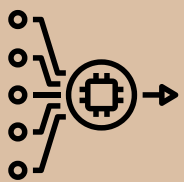
**Lieferungen**

Benötigt werden Papier, Bleistifte, Buntstifte, eine Tafel oder digitale Tools.



**Ziel**

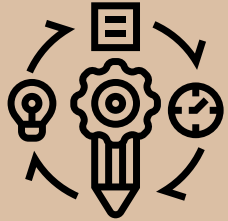
Ziel der Aktivität "Gender Country Blog" ist es, die Teilnehmer dazu zu ermutigen, den Stand der Geschlechtergleichstellung in verschiedenen Ländern zu erkunden und zu dokumentieren. Indem verschiedene Nationen ausgewählt werden, können die Teilnehmer Einblicke in lokale Politiken, kulturelle Normen und Initiativen zur Bewältigung geschlechtsbezogener Themen analysieren und teilen. Diese Aktivität fördert das globale Bewusstsein, erweitert Perspektiven und regt Diskussionen über die vielfältigen Herausforderungen und Erfolge bei der Förderung der Geschlechtergleichstellung weltweit an.



**Ausgabe**

Die Aktivität "Gender Country Blog" zielt darauf ab, dass die Teilnehmer den Stand der Geschlechtergleichstellung in verschiedenen Ländern erforschen und dokumentieren. Dies fördert das globale Bewusstsein, ermutigt zu Diskussionen über verschiedene Herausforderungen und Erfolge und schafft eine gemeinsame Ressource für gemeinsame Bemühungen zur Förderung der Gleichstellung weltweit.

# Länderblog



## Vorbereitung

Einleitung: Der Moderator gibt den Teilnehmern klare Anweisungen zu den Aspekten der Geschlechtergleichstellung, die sie recherchieren sollen (z. B. Gesetzgebung, kulturelle Normen, Arbeitsplatzrichtlinien). Der Moderator lässt die Gruppen das Land auswählen, an dem sie arbeiten möchten.

Ideenfindung: Die Teams haben die Möglichkeit, eine kollaborative Plattform (z. B. gemeinsames Dokument, Online-Blog) zu entwickeln, auf der die Teilnehmer ihre Ergebnisse zusammentragen können.

Gestaltung: Wenn die Gruppen und Ideen bereit sind, beginnen sie mit dem Entwurf ihrer Blogs, einschließlich Informationen zum Gender Pay Gap, Gleichstellung, politischem Ansatz zum Thema. Sie sollten visuelle Elemente wie Gemälde oder Bilder hinzufügen, um das Design ansprechender zu gestalten.

Feedback: Der Moderator erstellt ein System für konstruktives Feedback zu den Beiträgen der anderen Gruppen.

Reflexion: Der Moderator schließt die Aktivität mit einer Reflexionssitzung ab, um die wichtigsten Erkenntnisse und während des Prozesses gewonnenen Einsichten zu besprechen.



# Länderblog



## Beispiel

### Rechtlicher Rahmen:

Die Teilnehmer sollten die rechtliche Landschaft im Zusammenhang mit Geschlechtergleichstellung im ausgewählten Land untersuchen. Heben Sie Gesetze und Richtlinien hervor, die die Geschlechtergleichstellung fördern oder behindern, einschließlich solcher, die mit Diskriminierung am Arbeitsplatz, reproduktiven Rechten und häuslicher Gewalt zusammenhängen.

### Gesellschaftliche Normen und Kultur:

Erkunden Sie die kulturellen und gesellschaftlichen Normen, die die Geschlechterrollen im ausgewählten Land prägen. Beachten Sie Traditionen, Einstellungen und Praktiken, die den Status und die Erwartungen von Personen basierend auf ihrem Geschlecht beeinflussen.

### Arbeitsplatzpraktiken:

Bewerten Sie Arbeitsplatzrichtlinien und -praktiken, die die Geschlechtergleichstellung beeinflussen, wie Maßnahmen zur Lohngleichheit, Elternurlaubsrichtlinien und die Vertretung von Frauen in Führungspositionen. Berücksichtigen Sie das Vorhandensein von Geschlechtervorurteilen und die Zugänglichkeit von Möglichkeiten für beruflichen Aufstieg.

### Bildung und Gesundheitswesen:

Untersuchen Sie den Stand der Geschlechtergleichstellung in Bildung und Gesundheitswesen. Prüfen Sie den Zugang zur Bildung für beide Geschlechter, geschlechtsbezogene Disparitäten bei Gesundheitsergebnissen und etwaige kulturelle Faktoren, die diese Aspekte beeinflussen.

### Interessenvertretung und Initiativen:

Identifizieren Sie laufende Initiativen zur Geschlechtergleichstellung, Interessengruppen und Basisbewegungen im Land. Heben Sie Erfolge, Herausforderungen und die Auswirkungen dieser Bemühungen zur Förderung positiver Veränderungen hervor. Erkunden Sie die Rolle von Regierung, gemeinnützigen Organisationen und Einzelpersonen bei der Förderung der Geschlechtergleichstellung.

# Buchclub

## “Lesen Sie die Stimme anderer”



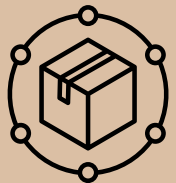
### Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 4 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



### Anzahl der Personen

Sie kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4 bis 60 Personen durchgeführt werden.



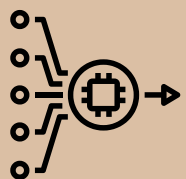
### Lieferungen

Benötigt werden Papier, Bleistifte, Buntstifte, Whiteboard, Bücher oder digitale Tools.



### Ziel

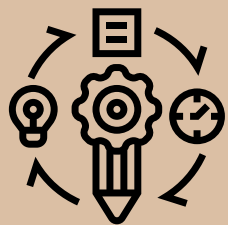
Das Ziel des Online-Buchclubs zur Geschlechtergleichstellung besteht darin, eine virtuelle Gemeinschaft von Teilnehmern zu fördern, die gemeinsam Literatur über Geschlechterfragen lesen und diskutieren. Das Ziel ist es, das Verständnis zu vertiefen, eine kritische Analyse zu fördern und einen offenen Dialog über die Komplexitäten der Geschlechtergleichstellung zu ermöglichen. Der Online-Buchclub zur Geschlechtergleichstellung generiert vielschichtige Ergebnisse



### Ausgabe

Das geteilte Wissen trägt zu einer bereicherten kollektiven Perspektive über die Herausforderungen und Nuancen der Geschlechtergleichstellung bei. Die Aktivität fördert eine virtuelle Gemeinschaft, in der diverse Stimmen in einen offenen Dialog treten und Empathie sowie gegenseitiges Verständnis fördern. Darüber hinaus können die Teilnehmer handlungsorientierte Erkenntnisse und Strategien zur Förderung der Geschlechtergleichstellung in ihren jeweiligen Bereichen entwickeln.

# Buchclub



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator bereitet den Boden für den Buchclub vor und erklärt dessen Zweck, Ziele und die Bedeutung, Geschlechtergleichstellung durch Literatur zu erforschen.

**Brainstorming:** Der Moderator ermutigt die Teilnehmer, ihre ersten Gedanken, Fragen und Erwartungen in Bezug auf die ausgewählten Bücher und das breitere Thema der Geschlechtergleichstellung zu teilen.

**Gestaltung:** Der Moderator bespricht die Struktur der Buchclub-Sitzungen, einschließlich Leseaufgaben, Diskussionsformaten und etwaiger zusätzlicher Materialien.

**Diskussion:** Der Moderator erleichtert organisierte und inklusive Diskussionen zu Schlüsselthemen und Problemen, die in den Büchern angesprochen werden. Der Moderator ermutigt die Teilnehmer, ihre Erkenntnisse, persönlichen Reflexionen und Verbindungen zu realen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Geschlechtergleichstellung zu teilen.

**Feedback:** Der Moderator schließt jedes Buch mit einer Feedback-Sitzung ab, in der die Teilnehmer über das Diskussionsformat reflektieren, teilen, was sie aufschlussreich fanden, und Verbesserungsvorschläge machen können. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Verfeinerung des Buchclub-Erlebnisses auf der Grundlage der Teilnehmerbeiträge.

# Buchclub



## Fragen

Intersectionality:

Frage: Wie behandelt das Buch Intersektionalität und berücksichtigt die vernetzte Natur von Geschlecht mit anderen Aspekten wie Rasse, Klasse, Sexualität und Fähigkeit? Wie würdigt und erforscht der Autor die Erfahrungen von Personen mit sich überschneidenden Identitäten?

Agency und Empowerment:

Frage: Wie stellt das Buch die Handlungsfähigkeit und Ermächtigung von Frauen dar? In welcher Weise werden in der Geschichte oder aus der Perspektive des Autors traditionelle Geschlechterrollen in Frage gestellt und Einzelpersonen gestärkt?

Strukturelle und systemische Analyse:

Frage: Bietet das Buch eine strukturelle Analyse von Geschlechterungleichheiten, untersucht systemische Probleme und institutionelle Barrieren? Wie behandelt es die breiteren sozialen, wirtschaftlichen und politischen Faktoren, die zur Geschlechterdiskriminierung beitragen oder diese herausfordern?

Historischer Kontext:

Frage: Wie erkundet das Buch den historischen Kontext feministischer Bewegungen oder des Kampfes um Frauenrechte? Zieht es Verbindungen zwischen historischen Ereignissen und zeitgenössischen Themen und bietet eine historische Perspektive zu den Herausforderungen und Fortschritten im Kampf für Geschlechtergleichheit?

Inklusivität und diverse Perspektiven:

Frage: Wie inklusiv ist das Buch hinsichtlich der Darstellung verschiedener Perspektiven im feministischen Diskurs? Verstärkt es Stimmen aus verschiedenen Hintergründen, Kulturen, sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten und trägt so zu einem umfassenderen und inklusiveren Verständnis des Feminismus bei?



# Erzähle Geschichten “Mutige Lebensgeschichten”



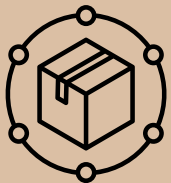
**Zeit**

Diese Aktivität kann 1 bis 3 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



**Anzahl der  
Personen**

Sie kann von einer kleinen oder großen Gruppe von 4 bis 60 Personen durchgeführt werden.



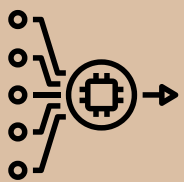
**Lieferungen**

Papier, Stifte, Whiteboard oder digitale Tools können verwendet werden.



**Ziel**

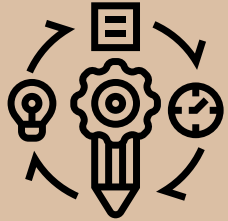
Das Ziel von Gender-Storytelling ist es, die vielfältigen Erfahrungen, Herausforderungen und Triumphmomente von Individuen im gesamten Geschlechtsspektrum zu beleuchten und zu humanisieren. Durch Erzählungen, die emotional und intellektuell ansprechen, zielt das Gender-Storytelling darauf ab, Empathie zu fördern, Stereotypen zu hinterfragen und bedeutungsvolle Gespräche über Gleichberechtigung und Inklusion zu inspirieren.



**Ausgabe**

Gender-Storytelling führt zu vielschichtigen Ergebnissen, wobei insbesondere die gesteigerte Empathie und das Verständnis im Vordergrund stehen. Wenn die Teilnehmer mit vielfältigen Erzählungen interagieren, entwickeln sie eine nuanciertere Wertschätzung für die Komplexitäten von Geschlechtererfahrungen und schaffen so eine Umgebung von Mitgefühl und Verbundenheit. Die kollektiven Erzählungen tragen zu einer breiteren kulturellen Diskussion bei, die Inklusivität fördert und sich für positive Veränderungen einsetzt.

# Erzähle Geschichten



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt den Zweck der Gender-Storytelling-Aktivität vor und betont die Kraft persönlicher Erzählungen bei der Vermittlung vielfältiger Geschlechtserfahrungen. Er teilt die Ziele, Richtlinien und erwarteten Ergebnisse mit, um eine unterstützende und inklusive Atmosphäre für die Teilnehmer zu schaffen.

**Brainstorming:** Der Moderator leitet eine Brainstorming-Sitzung, bei der die Teilnehmer potenzielle Themen, Themen oder persönliche Geschichten erkunden und teilen können, die sie erkunden möchten oder die bereits ausgewählt wurden.

**Gestaltung:** Der Moderator gestaltet gemeinsam mit den Teilnehmern die Struktur der Storytelling-Aktivität. Dabei werden Format, Medium (schriftlich, gesprochen, visuell) und etwaige kreative Elemente besprochen.

**Diskussion:** Der Moderator leitet eine Diskussionssitzung, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Geschichten zu teilen. Es wird ein sicherer Raum für offenen Dialog und Reflexion geschaffen.

**Feedback:** Der Moderator schließt die Aktivität mit einer Feedback-Sitzung ab. Die Teilnehmer geben konstruktives Feedback zu den Storytelling-Präsentationen, heben Stärken, Verbesserungsbereiche und die Auswirkungen der Erzählungen hervor.

**Zusatzsitzung:** Die Teilnehmer sprechen darüber, wie sie das Ende der Geschichte oder andere Elemente ändern würden. Diese Sitzung wird kreativ und offen gestaltet, um eine gegenseitige Kommunikation zwischen den Einzelpersonen und Teams zu ermöglichen.



# Erzähle Geschichten



## Fragen

- Frage 1: Wie haben die während des Workshops geteilten Geschichten mit Ihren Emotionen und persönlichen Erfahrungen resoniert? Hat eine bestimmte Erzählung starke Emotionen hervorgerufen oder unerwartete Erkenntnisse gebracht?
- Frage 2: Bei der Reflexion über die präsentierten Geschichten - wie gut hat der Workshop eine vielfältige Palette von Geschlechtserfahrungen eingefangen? Gab es Aspekte der Geschlechtsidentität, kulturellen Hintergrunds oder Lebensumstände, die Ihrer Meinung nach weiterhin repräsentiert werden könnten?
- Frage 3: Wie hat der Workshop zu Ihrem Verständnis und Ihrer Empathie für unterschiedliche Geschlechterperspektiven beigetragen? Hat er bestimmte Vorstellungen oder Stereotypen herausgefordert, die Sie vor dem Workshop möglicherweise hatten?
- Frage 4: Ihrer Meinung nach, welche Kraft haben persönliche Erzählungen, um Themen im Zusammenhang mit Geschlecht zu diskutieren? Wie tragen diese individuellen Geschichten zu einer breiteren Diskussion über Geschlechtergleichheit und Inklusion bei?
- Frage 5: Welche Aspekte des Workshops haben Ihrer Meinung nach gut funktioniert, und gibt es Bereiche, die für zukünftige Sitzungen verbessert werden könnten? Haben Sie Vorschläge, wie die Wirkung und Inklusivität ähnlicher Storytelling-Workshops in der Zukunft gesteigert werden könnten?



# Geschlechter Wörterbuch

## “Definitionen zeichnen”



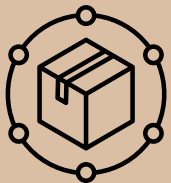
### Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 4 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



### Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10-60 Personen durchgeführt werden.



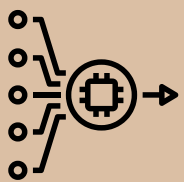
### Lieferungen

Sie benötigen große Blätter Papier oder Plakatwände, Marker, Buntstifte oder andere Zeichenutensilien, Haftnotizen oder Karteikarten, Klebeband oder Klebemasse, Flipchartpapier oder ein Whiteboard für Gruppendiskussionen.



### Ziel

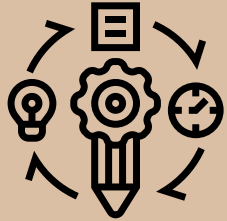
Das Ziel des "Gender Dictionary" ist es, diverse Perspektiven auf Gender visuell durch individuelle Zeichnungen, Definitionen, Empathie und offenen Dialog unter den Teilnehmern zu erkunden.



### Ausgabe

Die Ergebnisse des "Gender Dictionary" Workshops umfassen personalisierte visuelle Darstellungen der Wahrnehmungen und Definitionen der Teilnehmer. Diese visuellen Darstellungen dienen als greifbare Reflexion verschiedener Perspektiven und fördern Empathie und Verständnis unter den Teilnehmern, während die Gruppendiskussionen gemeinsame Themen aufdecken und einen bedeutungsvollen Dialog über Gender fördern.

# Geschlechter Wörterbuch “Definitionen zeichnen”



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator beginnt damit, klare Ziele zu definieren und Leitfragen auszuwählen, um nachdenkliche Antworten zu fördern.

**Brainstorming:** Der Moderator macht die Teilnehmer mit den Themen vertraut und legt Regeln für eine respektvolle und inklusive Umgebung fest. Die Teilnehmer sprechen über einige Wörter, die verwendet werden können, und inspirieren andere.

**Aktionsphase:** Der Moderator setzt eine Gruppensvisualisierung ein, um das Lernen der Wörter mit Kreativität und Intellektualismus des bestehenden Vokabulars zu erweitern.

**Galerie-Walk-Sitzung zur Diskussion:** Die Teilnehmer sehen sich die Arbeiten jeder Gruppe an und vergleichen ihre Aufgaben, um einen größeren Überblick zu erhalten. Sie kommentieren, wie die Karte verbessert oder welche starken Teile vorhanden sind.

**Feedback:** Der Moderator fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Workshop zusammen und drückt den Teilnehmern Dank für ihre Beiträge aus.

# Geschlechter Wörterbuch

## “Definitionen zeichnen”



### Beispiel

Wörter, die auf den Visuals erscheinen können:

1. Ermächtigung
2. Advocacy (Engagement)
3. Befreiung
4. Gerechtigkeit
5. Intersektionalität
6. Aktivismus
7. Inklusivität
8. Weiblichkeit
9. Männlichkeit
10. Rechte
11. Repräsentation
12. Vielfalt
13. Patriarchat
14. Stereotypen
15. Gerechtigkeit
16. Gleichheit
17. Empathie
18. Fortschritt
19. Einverständnis
20. Feminismus
21. Misogynie
22. Geschlechterbinarität
23. Reproduktive Rechte
24. Sexismus
25. Körperpositivität
26. Gender-Lohnlücke
27. Einverständniskultur



# Wortwolke

## “Geschlechter auf Wolken”



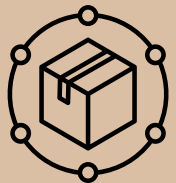
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 45 Minuten bis 2 Stunden dauern



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



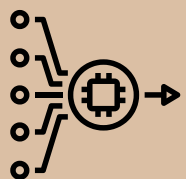
**Lieferungen**

Großes Papier oder eine Tafel, Marker in verschiedenen Farben.



**Ziel**

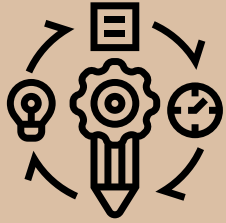
Das Ziel der Aktivität "Gender Word Cloud" besteht darin, zwei Hauptziele zu erreichen. Erstens soll sie individuelle Reflexionen zu persönlichen Assoziationen und Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Geschlecht hervorrufen und damit Selbstreflexion und Introspektion unter den Teilnehmern fördern. Zweitens fördert die gemeinsame Erstellung einer Wortwolke ein gemeinsames Verständnis unterschiedlicher Perspektiven, indem sie einen offenen Dialog und gegenseitiges Verständnis für die vielschichtige Natur des Geschlechts in der Gruppe unterstützt.



**Ausgabe**

Die Ergebnisse der Gender Word Cloud-Aktivität sind zweigleisig. Individuell erstellen die Teilnehmer visuelle Darstellungen ihrer Gedanken zum Geschlecht, indem sie persönliche Assoziationen und Emotionen in einer einzigartigen Wortwolke festhalten. Kollektiv bilden diese individuellen Beiträge ein gemeinsames visuelles Gesamtbild, das Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Wahrnehmung des Geschlechts in der Gruppe aufzeigt. Diese kollektive Ausgabe dient als Katalysator für reiche Diskussionen, fördert ein tieferes Verständnis der vielfältigen Perspektiven innerhalb der Gruppe und unterstützt den Dialog über die Komplexitäten des Geschlechts.

# Worthwolke



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt klar das Ziel der Aktivität "Gender Word Cloud" vor und erklärt, dass die Teilnehmer visuelle Darstellungen ihrer Gedanken und Assoziationen mit dem Konzept des Geschlechts erstellen werden.

**Aktivität:** Der Moderator gibt den Teilnehmern Anweisungen, wie sie ihre individuellen Wortwolken und dann als Gruppen erstellen sollen. Er ermutigt sie, Wörter auszuwählen, die persönlich mit ihren Gedanken zum Geschlecht resonieren, und verschiedene Farben und Schriftgrößen zu verwenden, um die Bedeutung jedes Wortes auszudrücken. Sie werden Mind Maps mit den Wörtern erstellen und sie logisch miteinander verbinden.

**Feedback und Diskussion:** Nachdem die Wortwolken erstellt wurden, wird es eine Diskussion geben, in der die Teilnehmer ihre individuellen Beiträge teilen und gemeinsam die Wortwolke der Gruppe betrachten können. Der Moderator ermutigt die Teilnehmer, über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und die emotionale Wirkung der Aktivität nachzudenken. Diese Diskussion sollte einen Raum für offenen Dialog über die nuancierten und vielfältigen Perspektiven zum Geschlecht innerhalb der Gruppe bieten.

# Worthwolke



## Fragen

Welche Wörter haben für dich die größte persönliche Bedeutung in deiner Wortwolke zum Geschlecht und warum?

Hast du gemeinsame Themen oder Muster in der Wortwolke der Gruppe bemerkt? Wie vergleichen sie sich mit deinen individuellen Assoziationen?

Gab es überraschende oder unerwartete Wörter, die in der gemeinsamen Wortwolke aufgetaucht sind? Wie könnten sie geteilte Wahrnehmungen innerhalb der Gruppe widerspiegeln?

Wie hat der Prozess der Erstellung deiner Wortwolke zum Geschlecht deine Wahrnehmung oder Verständnis deiner eigenen Gedanken zum Geschlecht beeinflusst?

Auf welche Weise kann die Aktivität der Wortwolke dazu beitragen, eine inklusivere und offene Konversation über Geschlecht in unserer Gruppe oder Gemeinschaft zu fördern?

# Akrostichon

## “Wenn Worte Stimmen sind”



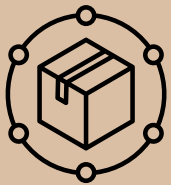
**Zeit**

Diese Aktivität kann 30 Minuten bis 2 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



**Anzahl der  
Personen**

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



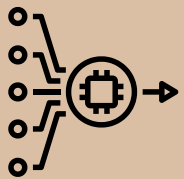
**Lieferungen**

Großes Papier oder eine Tafel, Marker in verschiedenen Farben.



**Ziel**

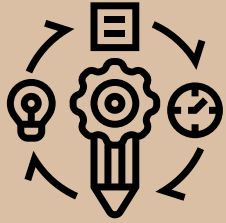
Das Ziel der Akrostichon-Geschlechtsaktivität ist es, die kreative Selbstdarstellung zu genderbezogenen Themen anzuregen. Sie zielt auf individuelle Introspektion ab, indem sie den Teilnehmern ermöglicht, persönliche Perspektiven zum Geschlecht durch Akrostichon-Gedichte zu artikulieren. Darüber hinaus fördert die Aktivität ein gemeinsames Verständnis und ermutigt zu Gruppendiskussionen über verschiedene Interpretationen und Erfahrungen im Zusammenhang mit Geschlecht.



**Ausgabe**

Die Ergebnisse der Akrostichon-Geschlechtsaktivität sind individuelle Akrostichon-Gedichte, die als einzigartige Ausdrücke der Gedanken und Gefühle der Teilnehmer zum Geschlecht dienen. Diese Gedichte werden zu einer greifbaren Darstellung persönlicher Perspektiven und Erfahrungen. Zusammen bilden die zusammengestellten Akrosticha ein Mosaik, das die Vielfalt der Interpretationen und Emotionen rund um das Thema Geschlecht in der Gruppe widerspiegelt.

# Akrostichon



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt die Aktivität "Akrostichon Geschlecht" vor und erklärt, dass die Teilnehmer Akrostichon-Gedichte zum Thema Geschlecht erstellen werden.

**Ideenfindung:** Es findet eine Ideenfindungssitzung statt, in der die Teilnehmer Wörter, Emotionen oder Themen notieren, die mit dem Geschlecht in Verbindung stehen und die sie in ihre Akrostichon-Gedichte aufnehmen möchten.

**Diskussion:** Nachdem sie ihre Akrostichon-Gedichte erstellt haben, bietet der Moderator eine Plattform, auf der die Teilnehmer ihre Arbeit mit der Gruppe teilen können. Der Moderator fördert eine Diskussion über die verschiedenen Interpretationen und Emotionen, die in den Gedichten zum Ausdruck kommen, um ein tieferes Verständnis individueller Perspektiven zum Geschlecht zu fördern.

**Feedback:** Der Moderator schließt die Aktivität mit einer Feedback-Sitzung ab, in der die Teilnehmer ihre Erfahrungen reflektieren können. Der Moderator ermutigt sie, ihre Gedanken zur Vielfalt der Akrostichon-Interpretationen und zur Auswirkung der Aktivität auf ihr Verständnis von Geschlecht zu teilen.

# Akrostichon



Gleiche Chancen für alle  
Engagiert für Gleichberechtigung  
Solidarität in jedem Herzschlag  
Chancen für jede Seele  
Herausforderung von Vorurteilen  
Liebe, Respekt und Verständnis  
Ehrgeizig für eine gerechte Welt  
Chancen für alle Menschen  
Hoffnung auf eine inklusive Zukunft  
Leidenschaft für Gleichheit  
Einheit in Vielfalt  
Treue zur Gerechtigkeit.



# Ideenbank

## “Mauern in der Gesellschaft”



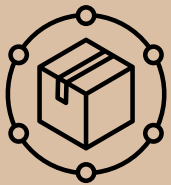
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 30 Minuten bis 2 Stunden dauern.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



**Lieferungen**

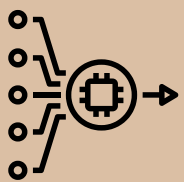
Großes Papier oder eine Tafel, Marker in verschiedenen Farben.

Der Workshop "Gender Idea Bank" verfolgt drei Hauptziele. Erstens zielt er darauf ab, eine kollektive Brainstorming-Sitzung zu stimulieren, bei der die Teilnehmer eine vielfältige Palette von Ideen im Zusammenhang mit Geschlechtergleichheit generieren und Kreativität und Innovation fördern. Zweitens zielt der Workshop auf die Schaffung einer umfassenden Ressourcenbank ab, die verschiedene Perspektiven und Lösungen zur Bewältigung geschlechtsbezogener Herausforderungen enthält. Schließlich soll die Aktivität Zusammenarbeit und Diskussionen inspirieren, die die Teilnehmer ermutigen, sich mit den präsentierten Ideen auseinanderzusetzen und darauf aufzubauen, um ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein für die Förderung von Geschlechtergleichheit zu fördern.

Die Ergebnisse des Workshops "Gender Idea Bank" manifestieren sich in einem reichen Fundus an kreativen und praktischen Ideen, die die Teilnehmer gemeinsam entwickeln, um geschlechtsbezogene Herausforderungen anzugehen. Diese Zusammenstellung dient als wertvolle Ressource, die weitere Diskussionen, Maßnahmen und Initiativen zur Förderung der Geschlechtergleichheit in verschiedenen Kontexten inspiriert.

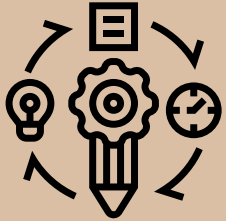


**Ziel**



**Ausgabe**

# Ideenbank



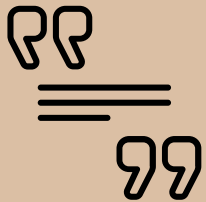
## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt klar die Zwecke und Ziele des Workshops dar und betont die Bedeutung kollaborativer Ideenfindung bei der Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Geschlechtergleichheit. Dieser erste Schritt soll den Ton für eine aufgeschlossene und kollaborative Atmosphäre setzen, wobei die Bedeutung kollektiver Beiträge hervorgehoben wird.

**Aktivität:** Die Dynamik des Workshops verlagert sich in einen Raum der dynamischen und kollaborativen Ideenfindung. Die Teilnehmer werden ermutigt, vier diverse Perspektiven einzubringen und Kreativität in den Spalten "Soziales, Kulturelles, Politisches und Bildung" zu üben. Diese Phase zielt darauf ab, eine umfassende Sammlung kreativer und praktischer Ideen im Zusammenhang mit der Geschlechtergleichheit zu generieren.

**Diskussion und Feedback:** Es findet ein reflektierender Dialog über die generierten Ideen statt. Die Teilnehmer setzen sich in Diskussionen mit der potenziellen Umsetzung dieser Ideen auseinander und teilen Einsichten und Perspektiven. Die Sitzung endet mit einem Feedback-Segment, das es den Teilnehmern ermöglicht, über die Auswirkungen des Workshops nachzudenken und Vorschläge für Verbesserungen in zukünftigen Sitzungen beizutragen. Dieser ganzheitliche Ansatz stellt sicher, dass der Workshop nicht nur innovative Ideen generiert, sondern auch den Dialog und kontinuierliche Verbesserung fördert.

# Ideenbank



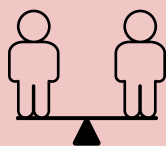
Beispiel

Sozial	Kulturell	Politisch	Lehrreich
	Förderung der Gleichberec htigung in den Medien	Unterstütze n Sie die Kandidaten, die sich für die Gleichstellu ng einsetzen	
Schaffung eines gemeinscha ftsbasierten Ansatzes			
			Zirrikula auf der Grundlage der Geschlechterg leichstellung schaffen.

**Frauenrechte**



**Gleichwertigkeit**



**Geschlechtergleichheit**



# Casa de Cultura Ion Luca Caragiale a Municipiului Ploiesti

**(Rumänien)**

Im Rahmen des Projekts wurden 7 Tools entwickelt. Sie sind unten aufgeführt:

- **Interaktive Webinare**
- **Virtueller Buchclub**
- **Online-Workshops**
- **Digitale Storytelling-Projekte**
- **Online-Debattenforen**
- **Online-Social-Media-Kampagnen**
- **Online-Filmvorführung und Diskussion**

Diese Gender-Instrumente wurden entwickelt, um Inklusivität, soziales Bewusstsein und die Stärkung der Gemeinschaft zu fördern. Jedes Tool bietet einen besonderen Ansatz, um Einzelpersonen und Gruppen dazu zu inspirieren, Vielfalt anzunehmen, kritisch über geschlechtsspezifische Themen nachzudenken und gemeinsam an der Schaffung einer gerechteren und integrativeren Zukunft zu arbeiten.



# Interaktive Webinare “Gleichstellung der Geschlechter im digitalen Zeitalter erreichen”



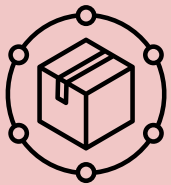
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße zwischen 1 und 6 Stunden dauern.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10-60 Personen durchgeführt werden.



Online-Tools, Bilder, Texte

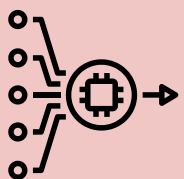
**Lieferungen**

Das Hauptziel des interaktiven Webinars besteht darin, das Verständnis für Geschlechternormen durch Bilder und Erklärungen zu vertiefen. Das Webinar zielt darauf ab, die Teilnehmer dazu zu bringen, traditionelle Perspektiven in Frage zu stellen und sich für mögliche Lösungen zu engagieren.



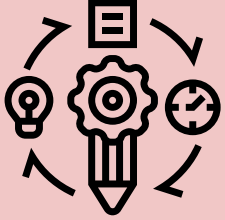
**Ziel**

Ziel ist es, das Bewusstsein und das Verständnis der Teilnehmer für vorherrschende Geschlechternormen und Stereotypen zu schärfen. Das Webinar soll auch konkrete Maßnahmen und Verpflichtungen von den Teilnehmern inspirieren, indem es sie durch die Erstellung von Aktionsplänen während des dafür vorgesehenen Segments führt. Die Aktivität ermutigt die Teilnehmer, spezifische, messbare und erreichbare Ziele zu entwickeln, die darauf abzielen, Geschlechternormen herauszufordern.



**Ausgabe**

# Interaktive Webinare



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator legt klar die Zwecke und Ziele des Webinars dar. Er/Sie stellt sicher, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Webinars vollständig verstehen.

**Aktivität:** Die Webinare konzentrieren sich auf die Definitionen und die traditionellen Geschlechterrollen in der Welt. Sie vertiefen das Wissen über die Probleme der Geschlechterrollen und mögliche Lösungen für die Zukunft. Der Moderator bringt Texte und Bilder mit, um vertiefte Diskussionen mit den Teilnehmern zu führen.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, darüber zu sprechen, was sie während des Webinars gelernt haben und wie es ihre vorherigen Kenntnisse verändert hat. Der Moderator schafft eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.



# Interaktive Webinare



Hier ist ein Beispiel für das interaktive Webinar:

Der Moderator zeigt ein Bild und bittet die Teilnehmer, das Bild zu beschreiben. Nachdem er eine allgemeine Perspektive der Teilnehmer erhalten hat, erklärt der Moderator die Geschlechterrollen und Probleme der traditionellen Rollen anhand der Fotos. Die Teilnehmer äußern ihre Meinungen darüber, wie man das unangenehme Problem lösen kann, und der Moderator ergänzt ihre Meinungen.

Beispiel für ein Bild:



# Virtueller Buchclub “Diskussion über geschlechtsspezifische Literatur”



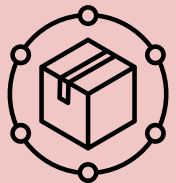
**Zeit**

TDiese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 6 Stunden dauern.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe von 5-60 Personen durchgeführt werden.



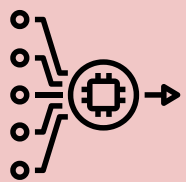
Online-Tools, Bilder, Texte

**Lieferungen**



**Ziel**

as Hauptziel des Virtuellen Buchclubs ist die Steigerung der Literalitätsfähigkeiten durch das Konzept der Geschlechter und den intellektuellen Beitrag zum Thema. Dank dieser Aktivität werden die Teilnehmer in der Lage sein, die Literatur zu vertiefen, um Geschlechterfragen in der Gesellschaft zu verstehen.

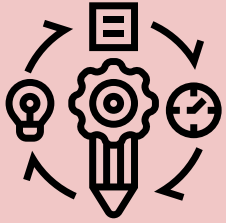


**Ausgabe**

Es zielt darauf ab, intellektuelle Werke zu geschlechtsbezogenen Themen vorzustellen und das Interesse der Teilnehmer an der Literalität von Geschlechtsthemen zu wecken.



# Virtueller Buchclub



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt die Zwecke und Ziele des virtuellen Buchclubs klar dar. Er legt Wert darauf, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Clubs vollständig verstehen.

**Aktivität:** Der virtuelle Buchclub konzentriert sich auf bereits vorhandene Bücher zum Thema, das Lesen und effektive Erläuterungen der gelesenen Texte sowie die Förderung der Gender-Literalität. Der Moderator zeigt ein literarisches Werk den Teilnehmern, und sie erklären ihr Verständnis des Textes.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, über das zu sprechen, was sie während des virtuellen Buchclubs gelernt haben, und wie dies ihr bisheriges Wissen verändert hat. Der Moderator fördert eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.

# Virtueller Buchclub

Hier ist ein Beispiel für den virtuellen Buchclub:



Der Moderator zeigt einen Text und bittet die Teilnehmer, den Text zu lesen. Die Teilnehmer beginnen, ihre Gedanken zu dem Text zu reflektieren und zu erklären, was der Text zeigen soll. Nachdem der allgemeine Blickwinkel der Teilnehmer auf den Text bekannt ist, stellt der Moderator eine Verbindung zwischen dem Text und den weltweiten Problemen her und wie der Text darauf abzielt, darauf Bezug zu nehmen.

Beispieltext:

A 2015 study identified the top five words used to refer to people in human-computer interaction papers published in 2014 and found that they are all apparently gender neutral: user, participant, person, designer and researcher.<sup>39</sup> Well done, human-computer interaction academics! But there is (of course) a catch. When study participants were instructed to think about one of these words for ten seconds and then draw an image of it, it turned out that these apparently gender-neutral words were not perceived as equally likely to be male or female. For male participants, only 'designer' was interpreted as male less than 80% of the time (it was still almost 70% male). A researcher was more likely to be depicted as of no gender than as a female. Women were slightly less gender-biased, but on the whole were still more likely to read gender-neutral words as male, with only 'person' and 'participant' (both read by about 80% of male participants as male) being about 50/50.

Der Text stammt aus "Invisible Women" von Caroline Criado Perez.

# Online-Workshops

## Unbewusste Voreingenommenheit und Geschlechtergleichheit



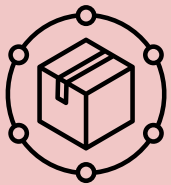
### Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 3 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



### Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 5-60 Personen durchgeführt werden.



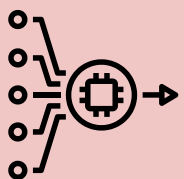
### Lieferungen

Online-Tools wie Canva, Google Docs, Bilder, Texte, Präsentationen.



### Ziel

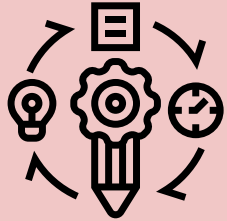
Das Hauptziel des Online-Workshops ist es, die Fähigkeiten zur Erstellung von Inhalten zu Themen im Zusammenhang mit Gender zu erhöhen.



### Ausgabe

Es zielt darauf ab, dass die Teilnehmer Inhalte erstellen und attraktive Werke produzieren, um das Bewusstsein für Geschlechterrollen, -probleme und -stereotype zu verbreiten.

# Online-Workshops



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt klar die Zwecke und Ziele des Online-Workshops vor. Er/Sie legt Wert darauf, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Workshops vollständig verstehen. Die Teilnehmer lernen die Schritte und Erwartungen des Workshops kennen.

**Aktivität:** Der Online-Workshop konzentriert sich auf die Kreativität der Teilnehmer. Der Moderator präsentiert eine Session über aktuelle Kampagnen von Verbänden zur Lösung geschlechtsbezogener Probleme. Die Teilnehmer recherchieren ähnliche Verbände aus ihrem Land und stellen sie auf Google Docs vor. Dann erstellen sie eine Canva-Präsentation.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, über das zu sprechen, was sie während des Online-Workshops gelernt haben und wie sich dies auf ihr bisheriges Wissen ausgewirkt hat. Der Moderator fördert eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen..





# Online-Workshops



Hier ist ein Beispiel für den Online-Workshop:

Der Moderator stellt eine Organisation vor, die Kampagnen und Projekte zu Geschlechterthemen durchführt. Die Teilnehmer hören sich die Geschichte hinter der Organisation und ihren engagierten Arbeiten an. Sie lassen sich inspirieren und beginnen mit der Arbeit an den speziellen geschlechtsbezogenen Verbänden in ihren Ländern. Sie schreiben und gestalten die Ergebnisse auf Google Docs und Canva.

Beispiel einer Organisation und ihrer Projekte:



Das Bild des Projekts stammt aus dem UNICEF-Projekt "Addressing Gender-Based Violence in Emergencies".

# Digitale Storytelling-Projekte “Stimmen für Gleichberechtigung: Persönliche Geschichten”



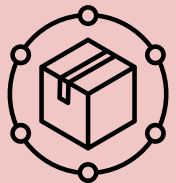
## Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 3 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



## Anzahl der Personen

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



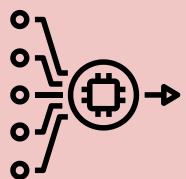
## Lieferungen

Online-Tools wie Canva, Google Docs, Texte und Präsentationen werden verwendet.



## Ziel

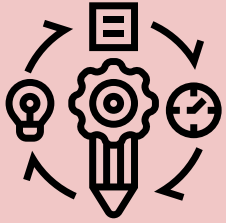
Das Hauptziel des besteht darin, die Fähigkeiten zum öffentlichen Reden zu Geschlechterfragen zu verbessern und sich gegenseitig zu ermutigen, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen.



## Ausgabe

Ziel ist es, die Teilnehmer zu Aktivisten ihrer Probleme zu machen und nach einem globalen Miteinander zu streben, um das Geschlechterbewusstsein zu stärken.

# Digitale Storytelling-Projekte



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt deutlich den Zweck und die Ziele des Storytelling-Projekts vor. Er oder sie legt Wert darauf, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Projekts vollständig verstehen. Die Teilnehmer erfahren die Schritte und Erwartungen des Projekts.

**Aktivität:** Das Digital Storytelling Project konzentriert sich auf die Stimmen der Teilnehmer, um Maßnahmen im Aktivismus zu starten. Der Moderator bringt eine persönliche Geschichte aus einem Land ein und führt eine Diskussion über die erfahrenen Probleme. Die Teilnehmer arbeiten daran, eine personalisierte Geschichte aus ihrem Leben zu erzählen und teilen sie mit ihren Mitschülern.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, darüber zu sprechen, was sie während des Digital Storytelling-Projekts gelernt haben und wie es ihre bisherigen Kenntnisse verändert hat. Der Moderator unterstützt das positive Umfeld für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.

story

# Digitale Storytelling-Projekte



## Frage

Der Moderator und die Teilnehmer können Fragen stellen, um die Geschichten zu verstehen und zu klären.

Hier sind einige Fragen, die sie stellen können:

- Wie hat die Gesellschaft auf diese Geschichte reagiert?
- Hat die Person/du Unterstützung erhalten, nachdem sie dies erlebt hat?
- Was kann getan werden, um solche Probleme für die nächsten Generationen zu verhindern?

story

# Online-Debattenforen

## “Verschiedene Fragen zur Gleichstellung der Geschlechter”



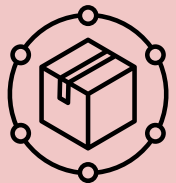
### Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



### Anzahl der Personen

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe von 4-60 Personen durchgeführt werden.



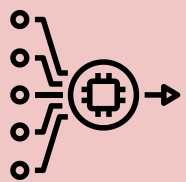
### Lieferungen

Online-Plattformen wie Reddit, Quora und auf diesen Plattformen veröffentlichte Texte.



### Ziel

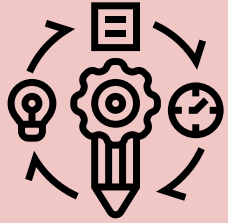
Das Hauptziel der Online-Debattierforen ist die Verbesserung der Lesefähigkeiten und der Bewertung von geschlechtsbezogenen Texten sowie die Führung offener Diskussionen über die globalen Stimmen, die online existieren.



### Ausgabe

Ziel ist es, die Teilnehmer darauf aufmerksam zu machen, dass es mutige Menschen gibt, die ihre Stimme erheben, Maßnahmen ergreifen, um sie zu unterstützen, und selbst zu einer Stimme in sozialen Medien werden, um das Bewusstsein zu schärfen.

# Online-Debattenforen



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator stellt die Ziele und Zwecke des Online-Debattierforums klar dar. Er/Sie legt besonderen Wert darauf, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Projekts vollständig verstehen. Die Teilnehmer erfahren die Schritte und Erwartungen der Aktivität.

**Aktivität:** Das Online-Debattierforum konzentriert sich auf die Stimmen der Teilnehmer, um mit dem Online-Aktivismus zu beginnen. Der Moderator bringt eine Online-Debatte aus einem Diskussionsforum ein. Die Teilnehmer setzen sich mit dem Thema auseinander und überlegen, wie sie jemandem aus einer ähnlichen Situation helfen können.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, über das zu sprechen, was sie während des Online-Debattierforums gelernt haben und wie es ihre vorherigen Kenntnisse verändert hat. Der Moderator fördert eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.





# Online-Debattenforen



## Beispiel

Der Moderator zeigt einen Beitrag aus Online-Diskussionsforen und startet eine Diskussion darüber, was die Teilnehmer denken, welche möglichen Lösungen sie vorschlagen und ob sie bereit sind, wie die Verfasser der Beiträge Online-Aktivismus zu betreiben.

Hier ist ein Beispiel für den Inhalt eines Online-Diskussionsforums:



**Modi Ramos**

Writer & Editor (2010–present) · Author has 157 answers and 11.3M answer v

Related **What is your opinion about gender roles?**

They actually annoy me greatly. There is no reason why a woman can't be a woman can't be the hustler. Being a man doesn't mean that you're supp successful one.

When my daughters were very young, I stayed home to take care of them. miserable. I wanted to earn, I wanted to help support my family, and I wan brain. My husband made a good living at the time and I technically didn't the oil crisis of 2014 happened and I had to go back to work or we would The one we literally just bought.

I was pregnant with our third child. I did what I had to do. And you know proud of it. Flashforward to today. My husband just lost his job, again.

Der Beitrag stammt aus dem Online-Diskussionsformular namens Quora.

# Online-Social-Media-Kampagnen “Hashtags für Gleichberechtigung”



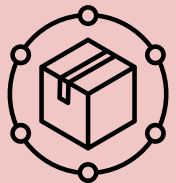
## Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 6 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



## Anzahl der Personen

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4-60 Personen durchgeführt werden.



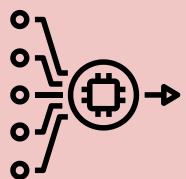
## Lieferungen

Online-Plattformen wie Canva.



## Ziel

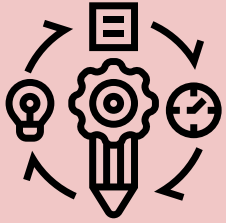
Das Hauptziel der Online Social Media Campaigns "Hashtags for Equality" ist es, Aufmerksamkeit für Social-Media-Kampagnen zur Geschlechtergleichheit zu gewinnen und den Beitrag der globalen Nutzer von sozialen Medien zu sehen.



## Ausgabe

Es zielt darauf ab, dass die Teilnehmer Aufmerksamkeit erregen, um einen breiteren Blick zu bekommen und die Sprechfertigkeiten zu verbessern, wenn es um Themen wie den Einfluss sozialer Medien auf die Geschlechtergleichheit geht.

# Online-Social-Media-Kampagnen



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator legt klar die Online Social Media Campaigns dar. Er/Sie achtet darauf, dass die Teilnehmer die Ziele und Ergebnisse des Projekts vollständig verstehen. Die Teilnehmer lernen die Schritte und Erwartungen der Aktivität kennen.

**Aktivität:** Online Social Media Campaigns konzentriert sich auf bestehende Kampagnen online und lenkt die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf den globalen Einfluss und Beitrag der Menschen zur Geschlechtergleichheit. Sie beobachten und diskutieren die positiven Ergebnisse von Social-Media-Kampagnen.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, darüber zu sprechen, was sie während der Online Social Media Campaigns gelernt haben und wie sich dies auf ihr bisheriges Wissen ausgewirkt hat. Der Moderator fördert eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.

# Online-Social-Media-Kampagnen



## Frage

Der Moderator schafft eine positive Umgebung für die Einführung der vorhandenen Social-Media-Kampagnen und die Brainstorming-Sitzung, in der die Teilnehmer ihre Gedanken zu den verfügbaren Kampagnen äußern.

Der Moderator fördert den Einfluss von Online-Influencern auf geschlechtsbezogene Themen bei den Teilnehmern und spricht über mögliche Wege, wie man Social-Media-Kampagnen starten kann, um das Bewusstsein der Teilnehmer zu verbreiten.

Hier sind einige Fragen, die während dieser Aktivität diskutiert werden:

- Was sind die Ergebnisse dieser Kampagnen?
- Was möchten sie durch die Nutzung von Social Media erreichen?
- Was sind die stärksten Schlüsselteile dieser Kampagnen?
- Wie startet man eine Social-Media-Kampagne, um weltweite Aufmerksamkeit zu erlangen?

# Online-Filmvorführung und Diskussion “Geschlechtergleichheit im Kino”



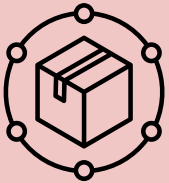
## Zeit

Diese Aktivität kann 1 bis 5 Stunden dauern, abhängig von der Gruppengröße.



## Anzahl der Personen

Diese Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe von 4 bis 60 Personen durchgeführt werden.



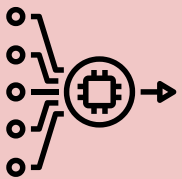
## Lieferungen

Online-Plattformen wie Youtube, videobasierte Websites.



## Ziel

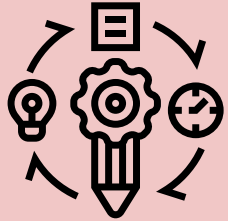
Das Hauptziel des Online-Film-Screenings und der Diskussion ist es, Aufmerksamkeit für ästhetische Perspektiven zum Zielthema zu gewinnen: Geschlechtergleichstellung und die damit verbundenen Probleme in der Welt.



## Ausgabe

Es zielt darauf ab, dass die Teilnehmer ästhetische Perspektiven gewinnen und ihre Sprechfähigkeiten zu Themen wie Geschlechtergleichstellung verbessern.

# Online-Filmvorführung und Diskussion



## Vorbereitung

**Einführung:** Der Moderator gibt eine klare Übersicht über das Ziel und die Ziele des Online-Film-Screenings und der Diskussion. Er/Sie legt Wert auf das vollständige Verständnis der Teilnehmer für die Ziele und Ergebnisse des Projekts. Die Teilnehmer erfahren die Schritte und Erwartungen der Aktivität.

**Aktivität:** Das Online-Film-Screening und die Diskussion konzentrieren sich auf vorhandene Arbeiten online und lenken die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf die ästhetischen Stimmen der Menschen, um die Bedeutung der Geschlechtergleichstellung zu unterstreichen. Die Teilnehmer äußern ihre Gedanken zu den vermittelten Botschaften in den Videos.

**Diskussion und Feedback:** Die Teilnehmer werden ermutigt, über das zu sprechen, was sie während des Online-Film-Screenings und der Diskussion gelernt haben, und wie sich dies auf ihr vorheriges Wissen ausgewirkt hat. Der Moderator fördert eine positive Umgebung für alle Teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Gedanken zu teilen.





# Online-Filmvorführung und Diskussion



## Frage

Der Moderator spielt einen Videoclip aus einem Film ab, der darauf abzielt, die Aufmerksamkeit der Menschen zu erregen, um eine gleichberechtigte Welt für alle Geschlechter zu schaffen. Die Teilnehmer schauen sich das Video an und teilen ihre Gedanken. Der Moderator stellt Fragen, die die Ansichten und das Wissen der Teilnehmer zu ähnlichen Kunstwerken in ihren Ländern vertiefen.

Hier sind einige Fragen, die der Moderator stellen könnte:

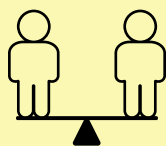
1. Kennen Sie einen Film aus Ihrem Land, der ähnliche Themen anspricht?
2. Worauf sollten sich Filme mehr konzentrieren, um die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Geschlechtergleichstellung zu lenken?
3. Möchten Sie solche Kunstwerke zur Geschlechtergleichstellung unterstützen, indem Sie ähnliche Inhalte erstellen?



**Frauenrechte**



**Gleichwertigkeit**



**Geschlechtergleichheit**



## **Latvijas Sieviesu nevalstisko organizaciju sadarbības tīkls**

**(Lettland)**

Im Rahmen des Projekts wurden 7 Werkzeuge entwickelt. Sie sind unten aufgeführt:

**Kapazitätsaufbau-Workshop  
Geschlechterdatenanalyse  
Geschlechterlohnkluft  
Workshop zum Schreiben von Geschichten  
Online-Tools für alle Geschlechter  
Geschlechtervielfalt  
Aufzeichnung der Geschlechterwelt**

Diese Geschlechtswerkzeuge wurden entwickelt, um Inklusivität, soziales Bewusstsein und Gemeinschaftsstärkung zu fördern. Jedes Werkzeug verfolgt einen einzigartigen Ansatz, um Einzelpersonen und Gruppen dazu zu inspirieren, Vielfalt zu akzeptieren, kritisch über geschlechtsbezogene Themen nachzudenken und gemeinsam an einer gerechteren und inklusiveren Zukunft zu arbeiten.



# Kapazitätsaufbau-Workshop

## “Eine mögliche Welt für alle”



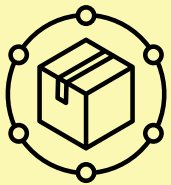
### Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 5 Stunden dauern.



### Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 4 bis 60 Personen durchgeführt werden.



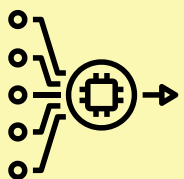
### Lieferungen

Benötigte Materialien: Papier, Bleistifte oder Online-Schreib- und Suchwerkzeuge.



### Ziel

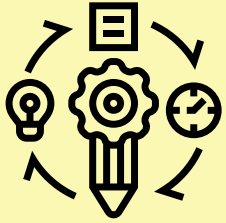
Das Hauptziel des Kapazitätsaufbau-Workshops ist es, die Aufmerksamkeit der Teilnehmer zu gewinnen, um sie für die Schwierigkeiten zu sensibilisieren, mit denen verschiedene Geschlechter konfrontiert sind, und sie zu befähigen, gegen diese Schwierigkeiten vorzugehen.



### Ausgabe

Es zielt darauf ab, das Bewusstsein der Teilnehmer für die Schwierigkeiten, mit denen alle Geschlechter konfrontiert sind, zu schärfen, sie informiert zu halten und sie dazu zu motivieren, aktiv daran mitzuwirken, eine bessere Welt für alle zu schaffen.

# Kapazitätsaufbau-Workshop



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator spielt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele des Kapazitätsaufbau-Workshops klar zu erklären. Ihr Fokus liegt darauf, sicherzustellen, dass die Teilnehmer die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse vollständig verstehen. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Der Kapazitätsaufbau-Workshop konzentriert sich darauf, die Aufmerksamkeit der Teilnehmer darauf zu lenken, wie man die Fähigkeiten der Einzelpersonen aufbaut und sich auf persönliches Wachstum konzentriert, unabhängig von unterschiedlichen Geschlechtern. Die Teilnehmer werden ermutigt, ihre Gedanken zu den vermittelten Botschaften in den Videos zu artikulieren.

**Diskussion und Feedback:** Nach dem Kapazitätsaufbau-Workshop werden die Teilnehmer dazu aufgefordert, ihr erworbenes Wissen zu besprechen und darüber nachzudenken, wie es ihre bisherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, damit die Teilnehmer frei ihre Gedanken und Perspektiven teilen können.

# Kapazitätsaufbau-Workshop



## Frage

Der Moderator bereitet die Teilnehmer darauf vor, ihre Kenntnisse darüber zu hinterfragen, wie sie ihre Fähigkeiten für unsere Zeit ausbilden können. Anschließend lädt der Moderator sie zu Aktivitäten ein, bei denen sie aktiv daran arbeiten werden, Methoden zur Steigerung der Kapazität zu finden, insbesondere für alle Geschlechter.

Hier sind einige Fragen, die der Moderator stellen könnte:

- Fühlen Sie, dass Sie ausreichend Wissen darüber haben, wie Sie sich für das 21. Jahrhundert selbst schulen können?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie ausreichendes Wissen haben, um verschiedenen Geschlechtern in Not zu helfen?
- Welche möglichen Wege gibt es, die Kapazität von Geschlechtern zu erhöhen, die Diskriminierung erfahren?

# Geschlechterdatenanalyse “Realität zeigen”



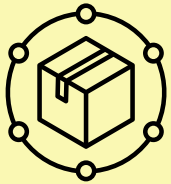
## Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



## Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



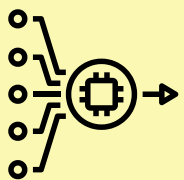
## Lieferungen

Benötigte Materialien: Papier, Bleistifte oder Online-Schreib-, Such- und Designwerkzeuge.



## Ziel

Das Hauptziel der Geschlechterdatenanalyse besteht darin, sich mit der Datenforschung zu geschlechtsbezogenen Themen vertraut zu machen und die Daten mit Menschen zu teilen.

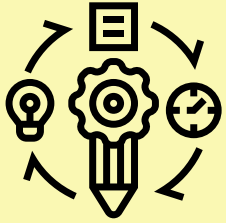


## Ausgabe

Es zielt darauf ab, die Geschlechtskompetenz zu erhöhen und die Datensammlung mit Menschen zu bedienen, um Statistiken und Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Geschlechtern aufzuzeigen.



# Geschlechterdatenanalyse



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator spielt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Aktivität Geschlechterdatenanalyse klar zu erklären. Die Teilnehmer verstehen vollständig die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Geschlechterdatenanalyse konzentriert sich auf die Datenkompetenz der Teilnehmer, um deren Wissen über geschlechtsbezogene Statistiken in Europa zu verbessern. Daher wird es Aktivitäten wie Recherche, Analyseerstellung und den Austausch mit Gleichaltrigen geben.

**Diskussion und Feedback:** Nach der Geschlechterdatenanalyse werden die Teilnehmer dazu aufgefordert, ihr erworbenes Wissen zu besprechen und darüber nachzudenken, wie es ihre bisherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, damit die Teilnehmer frei ihre Gedanken und Perspektiven teilen können.

# Geschlechterdatenanalyse



## Frage

Der Moderator führt die Prinzipien der Datenanalyse ein und erläutert, wie man die gegebenen Beispiele erklärt. Danach werden die Teilnehmer ihre eigene Datensammlung erstellen.

Hier sind einige Fragen, die der Moderator stellen könnte:

- Was sehen Sie auf den gegebenen Daten?
- Wie verstehen Sie das Beispiel?
- Was können wir aus den Beispielen lernen, um Ungleichheiten in der Geschlechtervielfalt zu ändern?

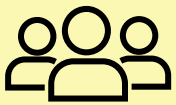
# Geschlechterlohnkluft

## “Kluft zwischen den Geschlechtern”



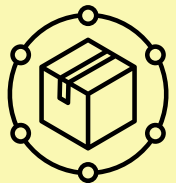
### Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



### Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



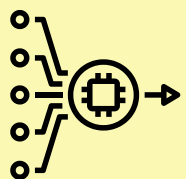
### Lieferungen

Benötigte Materialien: Papier, Bleistifte oder Online-Schreib-, Such- und Designwerkzeuge.



### Ziel

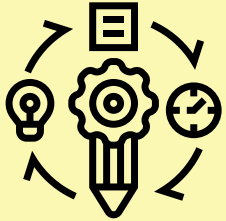
Das Hauptziel des Geschlechterlohnkluft ist es, Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern im finanziellen Einkommen weltweit aufzuzeigen.



### Ausgabe

Es zielt darauf ab, die Geschlechterlohnkluft zu fördern und die Teilnehmer über die Unterschiede im Lohngefälle zu informieren, damit sie sich des Gehalts bewusst werden und mögliche Wege lernen können, um dem entgegenzuwirken.

# Geschlechterlohnkluft



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator spielt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Gender Pay Gap-Aktivität klar zu erklären. Die Teilnehmer verstehen vollständig die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Gender Pay Gap-Aktivität konzentriert sich auf die Datenkompetenz der Teilnehmer, um deren Wissen über die Ungleichheiten in den Zahlungsmethoden der Länder basierend auf verschiedenen Geschlechtern in Europa zu verbessern. Daher wird es Aktivitäten wie Recherche, Analyseerstellung und den Austausch mit Gleichaltrigen geben.

**Diskussion und Feedback:** Nach der Gender Pay Gap-Aktivität werden die Teilnehmer dazu aufgefordert, ihr erworbenes Wissen zu besprechen und darüber nachzudenken, wie es ihre bisherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, damit die Teilnehmer frei ihre Gedanken und Perspektiven teilen können.

# Geschlechterlohnkluft

Beispiel

Der Moderator zeigt unterschiedliche Lohnunterschiede zwischen verschiedenen Geschlechtern in verschiedenen Ländern. Die Teilnehmer diskutieren, was getan werden kann, um die ungleiche Behandlung der Geschlechter zu ändern. Schließlich erarbeiten sie mögliche Lösungen, um die Einkommen zu angleichen.



Das Bild stammt von Eurostat.

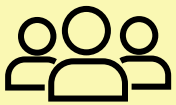
# Workshop zum Schreiben von Geschichten

## “Schreiben Sie, was Sie sehen”



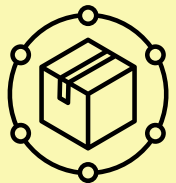
### Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



### Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



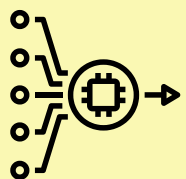
### Lieferungen

Benötigte Materialien: Papier, Bleistifte oder Online-Schreibwerkzeuge.



### Ziel

Das Hauptziel des Story Writing Workshops besteht darin, die Schreibfähigkeiten zu verbessern, wenn die Teilnehmer über Literatur auf geschlechtsbezogene Probleme aufmerksam machen möchten.

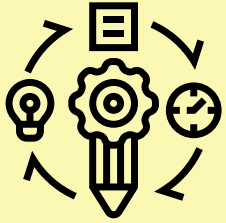


### Ausgabe

Es wird das Wissen der Teilnehmer über bestehende Probleme vertiefen und ihnen helfen, mögliche Lösungen zu entwickeln, um gegen Ungleichheiten durch Literatur anzukämpfen.



# Workshop zum Schreiben von Geschichten



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator übernimmt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Aktivität des Story Writing Workshops klar zu erklären und sicherzustellen, dass die Teilnehmer die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse verstehen. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Aktivität des Story Writing Workshops taucht in die Kreativität des Geschichtenschreibens ein, um geschlechtsbezogene Probleme in Gemeinschaften zu beleuchten. Die Teilnehmer werden Geschichten und bedeutungsvolle Botschaften durch Kunst erstellen.

**Diskussion und Feedback:** Nach dem Story Writing Workshop werden die Teilnehmer dazu ermutigt, sich in Diskussionen über ihr neugewonnenes Wissen zu engagieren und darüber nachzudenken, wie es ihre vorherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, um den Teilnehmern das freie Teilen ihrer Gedanken und Perspektiven zu erleichtern.

# Workshop zum Schreiben von Geschichten



## Frage

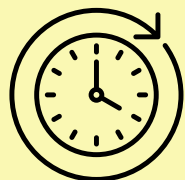
Der Moderator legt Wert darauf, eine fruchtbare Sitzung im Vorbereitungsprozess der Teilnehmer für das Schreiben von Geschichten zu gestalten. Die Teilnehmer erhalten zunächst eine Beispielgeschichte und beginnen dann damit, ihr eigenes Skript zu schreiben, das einen Charakter zeigt, der aufgrund von Geschlechtsunterschieden Schwierigkeiten im Leben hat. Der Moderator stellt einige Fragen, um die Geschichten zu analysieren.

Hier sind einige Beispiele:

- Warum hat Ihr Charakter dieses Problem?
- Wie können die Probleme überwunden werden?
- Gibt es kraftvollere Lösungen dafür, dass die nächsten Generationen nicht ähnliche Probleme haben?

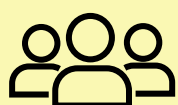
# Online-Tools für alle Geschlechter

## “Mehr zu erfahren”



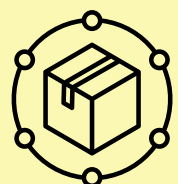
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



**Anzahl der Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



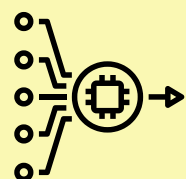
**Lieferungen**

Papier, Bleistifte oder Online-Schreib- und Suchwerkzeuge.



**Ziel**

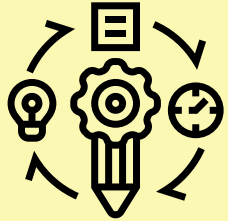
Das Hauptziel der Online-Tools für alle Geschlechter besteht darin, die Teilnehmer über die Digitalisierung und die Bedürfnisse von Einzelpersonen in der digitalen Welt auf dem Laufenden zu halten.



**Ausgabe**

Es wird die E-Fähigkeiten verbessern und zeigen, wie man sie nutzen kann, um Gemeinschaften im Kampf für Gleichberechtigung zu unterstützen.

# Online-Tools für alle Geschlechter



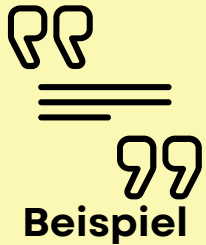
## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator übernimmt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Online-Tools für alle Geschlechter klar zu erklären und sicherzustellen, dass die Teilnehmer die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse verstehen. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Online-Tools für alle Geschlechter konzentriert sich auf Forschungsfähigkeiten, um sich persönlich und beruflich zu verbessern. Die Teilnehmer werden mit neuen Tools vertraut gemacht und lernen, wie sie davon profitieren können.

**Diskussion und Feedback:** Nach der Online-Tools für alle Geschlechter werden die Teilnehmer dazu ermutigt, sich in Diskussionen über ihr neugewonnenes Wissen zu engagieren und darüber nachzudenken, wie es ihre vorherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, um den Teilnehmern das freie Teilen ihrer Gedanken und Perspektiven zu erleichtern.

# Online-Tools für alle Geschlechter



Der Moderator befragt die Teilnehmer nach den am häufigsten verwendeten Online-Tools, die sie täglich nutzen. Die Teilnehmer geben ihre Kommentare zu diesen Tools ab, um die nützlichsten Tools für alle zu finden. Nach einer Brainstorming-Sitzung suchen die Teilnehmer nach neuen Tools, die sie anderen bei der Verbesserung ihrer Lebensstandards helfen können. Sie kategorisieren die Tools nach ihrer Verwendung.

Hier ist ein Beispiel:

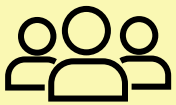
Schreiben	Video	Entwerfen
Google Drive		
		Canva

# Geschlechtervielfalt “Alle Farben der Welt”



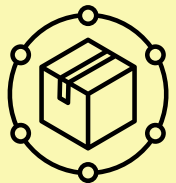
## Zeit

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



## Anzahl der Personen

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



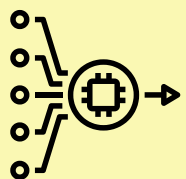
## Lieferungen

Papier, Bleistifte oder Online-Schreib- und Suchwerkzeuge.



## Target

Das Hauptziel der Gender Diversity-Aktivität besteht darin, dass sich die Teilnehmer mit dem Geschlechtervokabular und dem historischen Hintergrund vertraut machen.

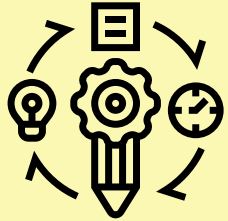


## Output

Sie bereitet die Teilnehmer darauf vor, die vielfältige Welt der Geschlechter willkommen zu heißen, indem sie mehr Informationen und Wissen zu diesem Thema erhalten.



# Geschlechtervielfalt



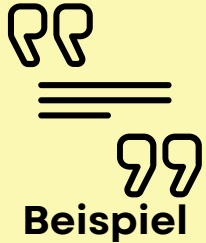
## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator übernimmt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Gender Diversity-Aktivität klar zu erklären und sicherzustellen, dass die Teilnehmer die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse verstehen. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Gender Diversity-Aktivität vertieft die Kenntnisse über die Geschlechter und gibt einen kurzen Überblick über das Geschlechtersprachvokabular. Die Teilnehmer werden mit dem neuen Vokabular und dem historischen Hintergrund des Themas vertraut gemacht.

**Diskussion und Feedback:** Nach der Gender Diversity-Aktivität werden die Teilnehmer dazu ermutigt, sich in Diskussionen über ihr neugewonnenes Wissen zu engagieren und darüber nachzudenken, wie es ihre vorherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, um den Teilnehmern das freie Teilen ihrer Gedanken und Perspektiven zu erleichtern.

# Geschlechtervielfalt



Der Moderator erstellt eine Liste mit Geschlechtervokabular und gibt Definitionen für eine langfristige Memorierung an. Zusätzlich erklärt der Moderator, wie diese Begriffe in einem historischen Zeitverlauf entstanden sind. Die Teilnehmer erstellen ihre eigenen Listen und Zeitlinien mithilfe von Online-Tools.

Einige der Begriffe, die genannt werden:

- Patriarchat
- Cisgender
- Misogynie
- Frauenrechte

# Aufzeichnung der Geschlechterwelt “Was siehst du...?”



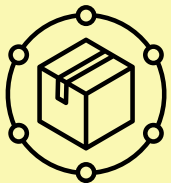
**Zeit**

Diese Aktivität kann je nach Gruppengröße 1 bis 4 Stunden dauern.



**Anzahl der  
Personen**

Die Aktivität kann von einer kleinen oder großen Gruppe mit 10 bis 60 Personen durchgeführt werden.



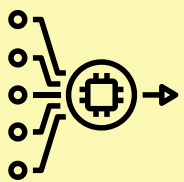
**Lieferungen**

Benötigte Materialien: Papier, Bleistifte oder Online-Video- und Bearbeitungswerkzeuge.



**Ziel**

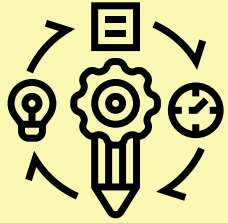
Das Hauptziel der Aufzeichnung der Geschlechterwelt besteht darin, Videoaufnahmefähigkeiten zu verbessern und sie zu nutzen, um das Bewusstsein für eine bessere Welt für alle Geschlechter zu schärfen.



**Ausgabe**

Es wird den Teilnehmern helfen, Videoaufnahme- und Bearbeitungsfähigkeiten persönlich oder beruflich zu nutzen und Inhalte auf globaler Ebene zu erstellen.

# Aufzeichnung der Geschlechterwelt



## Vorbereitung

**Einleitung:** Der Moderator übernimmt eine entscheidende Rolle dabei, den Zweck und die Ziele der Aktivität "Aufzeichnung der Geschlechterwelt" klar zu erklären und sicherzustellen, dass die Teilnehmer die Ziele des Projekts und die erwarteten Ergebnisse verstehen. Der Moderator leitet die Teilnehmer an, die Schritte und Erwartungen im Zusammenhang mit der Aktivität zu verstehen.

**Aktivität:** Die Aktivität "Aufzeichnung der Geschlechterwelt" vertieft die Fähigkeiten zur Videoaufnahme und Bearbeitung. Die Teilnehmer werden lernen, wie sie ihre video-basierten Fähigkeiten verbessern und sie nutzen können, um das Bewusstsein für geschlechtsbezogene Themen zu schärfen.

**Diskussion und Feedback:** Nach der Aktivität "Aufzeichnung der Geschlechterwelt" werden die Teilnehmer dazu ermutigt, sich in Diskussionen über ihr neugewonnenes Wissen zu engagieren und darüber nachzudenken, wie es ihre vorherigen Erfahrungen beeinflusst hat. Der Moderator fördert aktiv eine positive Umgebung, die offene Kommunikation ermöglicht, um den Teilnehmern das freie Teilen ihrer Gedanken und Perspektiven zu erleichtern.

# Aufzeichnung der Geschlechterwelt



## Frage

Der Moderator spielt einen Videoclip mit Videoinhalten ab, der die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern zeigt. Die Teilnehmer geben ihre Gedanken zu dem Video ab. Anschließend werden sie kurze Videos erstellen, die Fotos, Statistiken und Texte verwenden, um die Menschen visuell über bestehende Probleme zu informieren.

Hier sind einige der Schlüsselpunkte, auf die die Teilnehmer achten sollten:

- Welches Geschlechtsproblem möchten Sie in den Fokus rücken?
- Was ist Ihre Botschaft?
- Was ist Ihre Zielgruppe?

# INFORMATION

Wir möchten unseren herzlichen Dank an alle Einzelpersonen und Organisationen aussprechen, die dazu beigetragen haben, das Gender Toolkit möglich zu machen. Dieses Projekt wäre ohne Ihre unschätzbare Unterstützung und Hingabe nicht erfolgreich gewesen.

Aufrichtiger Dank geht auch an unsere geschätzten Projektpartner - Falken Bildungs- und Freizeitwerk Hagen EN / e.V., Casa de Cultura Ion Luca Caragiale a Municipiului Ploiesti, Karya Kadın Derneği und Latvijas Sieviesu nevalstisko organizaciju sadarbības tīkls. Ihre Zusammenarbeit, Expertise und Engagement waren entscheidend für die Schaffung dieser wertvollen Ressourcen, die einen echten Unterschied in der Jugendarbeit und Umweltbildung bewirken werden.

Wir sind auch dankbar für die Jugendarbeiter und Organisationen, die aktiv am Kick-Off-Meeting, der Tool-Fair und der Abschlusskonferenz teilgenommen haben. Ihre Einblicke und Beiträge haben das Toolkit bereichert und seine Relevanz für Jugendarbeiter und junge Menschen gleichermaßen sichergestellt.

Zusätzlich geht ein herzlicher Dank an die leidenschaftlichen, entschlossenen Jugendlichen, die uns täglich mit ihrem Engagement für eine gleichberechtigte Zukunft für alle inspirieren. Dieses Toolkit ist für euch - möge es euch befähigen, Maßnahmen zu ergreifen und Veränderungen in euren Gemeinschaften und darüber hinaus voranzutreiben.

Gemeinsam können wir einen echten Einfluss im Kampf gegen die Ungleichheit der Geschlechterrechte haben. Wir hoffen, dass wir weiterhin Hand in Hand arbeiten, um Veränderungen hin zu einer besseren Welt zu inspirieren.



Co-funded by  
the European Union



Falken Bildungs-  
und Freizeitwerk  
Hagen e.V.



JUGEND  
für Europa

Nationale Agentur Erasmus+

# Mehr

## Nützliche Hilfsmittel

Das Lesen der Toolkits zur Gleichstellung der Geschlechter ist von entscheidender Bedeutung, um ein tieferes Verständnis der Komplexität rund um Geschlechterfragen zu erlangen und Inklusion zu fördern. Toolkits zur Gleichstellung der Geschlechter dienen als wertvolle Leitfäden und geben den Lesern die Werkzeuge an die Hand, um Barrieren abzubauen, Vielfalt zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, das alle Menschen unabhängig vom Geschlecht respektiert und unterstützt.



***Gender Mainstreaming Toolkit*** von  
European Institute for Gender Equality

***Gender Mainstreaming Toolkit*** von  
Council of Europe

***Gender Mainstreaming Toolkit*** by  
OECD

***Toolkit for Mainstreaming and  
Implementing Gender Equality*** von  
OECD





# NOTFALLKOFFER

## TELEFONNUMMERN

Deutscher Frauenrat  
+49 (0)30 204569 - 0

Plan International Deutschland  
+49 (0)40 607716 - 0

Frauenhauskoordinierung e.V.  
+49 30 - 338 43 42 - 0

Deutscher Kinderschutzbund  
+49 030-21 4809-0

## WEBSITES, AUF DENEN SIE MEHR ERFAHREN KÖNNEN

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ):  
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj>.

Deutsches Institut für Menschenrechte  
<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/>

Nummer gegen Kummer  
<https://www.nummergegenkummer.de/>

## MEHR

- Call To Action
- UNESCO
- OECD
- Inspirequality

